

Schwalbacher Zeitung



45. JAHRGANG NR. 10 7. MÄRZ 2018 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 7. März: Bürgersprechstunde bei Bürgermeisterin Christiane Augsburg von 16 bis 18 Uhr im Raum 100 im Rathaus.

Samstag, 10. März: Annahme von Sonderabfall von 8 bis 10 Uhr am Parkplatz Wilhelm-Leuschner-Straße.

Samstag, 10. März: Stadtputztag von 9.30 Uhr bis 12 Uhr im Schwalbacher Stadtgebiet.

Samstag, 10. März: Basar „Alles was rollt“ um 13 Uhr im Pfarrsaal der katholischen Gemeinde in der Taunusstraße.

Samstag, 10. März: Kindersachen-Basar von 14 bis 16.30 Uhr in der Evangelischen Friedenskirchengemeinde.

Samstag, 10. März: Begegnungscafé um 15 Uhr in der Flüchtlingsunterkunft am Westring.

Samstag, 10. März: Tastentag-Abschlusskonzert der Musikschule Taunus um 17 Uhr im Bürgerhaus.

Sonntag, 11. März: Gottesdienst „Extra“ der Christuskirche um 11 Uhr im Raum 1 im Bürgerhaus.

Sonntag, 11. März: Ortstermin der Grünen zur Gestaltung des unteren Marktplatzes um 14 Uhr am Unteren Marktplatz.

Mittwoch, 14. März: WiTech-Wi-Vortrag „Kernmagnetische Resonanzspektroskopie“ von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule.

Politik

Mittwoch, 7. März: Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Sport

Sonntag, 11. März: Heimspiel des BSC Schwalbach gegen FC Marxheim um 15 Uhr auf dem Kunstrasenplatz „Hinter der Röth“

Stadtbücherei

Mittwoch, 7. März: Bilderbuchnachmittag mit „Heule Eule: Ich will mein BUMM!“ um 15.15 Uhr.

Mittwoch, 14. März: Bilderbuchnachmittag mit „Die Geschichte vom Elefanten...“ um 15.15 Uhr.

Clubs und Vereine

Freitag, 9. März: Café im Frauentreff von 10 bis 12 Uhr und von 15.30 bis 17.30 Uhr.

Freitag, 9. März: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.

Freitag, 9. März: Besuch des Sikh-Tempels in Höchst in Fahrgemeinschaften des interreligiösen Arbeitskreises ab 16.15 vom Parkplatz Wilhelm-Leuschner-Straße aus.

Freitag, 9. März: Jahreshauptversammlung des BSC Schwalbach um 20.30 Uhr im Vereinsheim am Sportplatz.



Nur wenige Mandatsträger und Bürger kamen am Sonntagabend ins Rathausfoyer, um zu sehen, wie der Bürgerentscheid ausgegangen ist. Um kurz vor halb sieben war dann klar, dass es für die Bürgerinitiative nicht gereicht hat. Foto: Schlosser

Trotz 88 Prozent Zustimmung erreicht die Bürgerinitiative die Mindeststimmenzahl nicht – Am Ende fehlten 248 Stimmen

Vorerst kein neues Schulkinderhaus

Der Bürgerentscheid zu einem neuen Schulkinderhaus auf dem städtischen Grundstück „Am Erlenborn 2“ ist gescheitert. Zwar stimmte der überwältigende Teil der Wähler mit „Ja“. Doch wurde am Ende die erforderliche Mindestzahl an Ja-Stimmen von 2.773 nicht erreicht.

Laut Gesetz hätte ein Viertel aller 11.092 Schwalbacher Wahlberechtigten mit „Ja“ stimmen müssen, damit die Forderung der Bürgerinitiative nach einem neuen Schulkinderhaus neben der Geschwister-Scholl-Schule in Alt-Schwalbach angenommen wird. Tatsächlich stimmten am Sonntag aber „nur“ 2.525 Schwalbacher für das Schulkinderhaus, was

einem Quorum von 22,8 Prozent entspricht. Am Ende fehlten also 248 Stimmen für einen Erfolg der Bürgerinitiative.

Grund für das Scheitern war, dass es den Befürwortern eines neuen Schulkinderhauses in Alt-Schwalbach nicht ausreichte, Wähler aus der Limesstadt für ihre Sache zu gewinnen. Im Schulbezirk der Georg-Kerschensteiner-Schule ging gerade einmal jeder Sechste (16,6 Prozent) zur Abstimmung, während die Wahlbeteiligung im Schulbezirk der Geschwister-Scholl-Schule mit 31,8 Prozent fast doppelt so hoch war. Völliges Desinteresse an der Abstimmung herrschte zum Beispiel im Bereich Marktplatz/Julius-Brecht-Straße: Dort ließen mehr als 90 Prozent der Wahlberech-

tigten ihr Wahlrecht verfallen. Diejenigen, die an die Urne schritten, stimmten mit überwältigender Mehrheit mit „Ja“. Den 2.525 Ja-Stimmen standen ganze 344 Nein-Stimmen gegenüber, was einem Ergebnis von 88 zu 12 Prozent entspricht. Im Bereich alter Ortskern/Europaring stimmten gar 95,9 Prozent mit Ja.

Vertreter der Bürgerinitiative nahmen das Ergebnis am Sonntagabend mit gemischten Gefühlen auf. Einerseits freuten sie sich über die große Zustimmung, andererseits waren sie enttäuscht, dass es trotzdem nicht gereicht hat. Sprecherin Katja Lindemann betonte, dass die SPD/FDP-Koalition nun ihr Versprechen einlösen müsse, dass auf dem Schulgelände der Geschwister-Scholl-

Schule ein Schulkinderhaus gebaut wird. Bevor es dafür keine Zusage des Main-Taunus-Kreis gibt, dürfe das Gelände „Am Erlenborn 2“ nicht anderweitig bebaut werden.

SPD-Fraktionsvorsitzender Hartmut Hudel sah das Ergebnis des Bürgerentscheids trotz des eindeutigen Ja-Votums als „Bestätigung“ der Politik der Koalition, die statt eines Schulkinderhauses auf dem Gelände einen Wohnblock bauen möchte. Schließlich hätten es die Befürworter nicht geschafft, die erforderliche Zahl von Wählern zu überzeugen. Wie es im Detail mit dem Grundstück „Am Erlenborn 2“ weitergeht, müsse jetzt im Stadtparlament beraten werden. MS

AutoSchäfer
—KFZ MEISTERBETRIEB—
Hauptstraße 119 • 65843 Sulzbach
Telefon 0 61 96 / 2 29 61

Reparaturen aller Fabrikate

- Inspektion – Service
- Elektrik-, Klimaservice
- Bremsen, Auspuff
- Unfallinstandsetzung
- AU-Abnahme und HU

(durchgeführt durch externe Prüfingenieure einer auf. anerkannten Überwachungsorganisation)

Ruhiger schlafen!
Mit dem Funkalarmsystem Protexial io

• Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
• Alarmwarnung per SMS
• Funkübertragung mit Rückmeldung
• Anbindung an die Haustechnik

Alfred Müller
Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 • 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83
somfy.de

HOME MOTION BY **somfy**

	Wahlberechtigt	Anzahl Wähler	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	Ja-Stimmen	Ja-Anteil der gültigen Stimmen	Ja-Anteil aller Wahlberechtigten	Nein-Stimmen	Nein-Anteil der gültigen Stimmen
Alt-Schwalbach	6.835	2.171	31,8 %	2.163	1.911	88,3 %	28,0 %	252	11,7 %
Limesstadt	4.257	7.09	16,6 %	706	614	86,8 %	14,4 %	92	13,0 %
Schwalbach insgesamt	11.092	2.880	26,0 %	2.869	2.525	88,0 %	22,8 %	344	12,0 %

Schreibwaren
Anslan

Nicht nur das Wetter ist Glücksache ... **Lotto-Toto**
Uhrenbatterien-Wechsel
Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Top-Model-Artikel, Spielwaren
Marktplatz 21, Telefon 06196/5 61 33 69
Neue Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8 bis 18.30 Uhr; Sa. 8.30 bis 14 Uhr

Herausgegeben von **www.donnerwetter.de** für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

9°

3°

Mittwoch
wolkig

11°

3°

Donnerstag
heiter-wolkig

12°

5°

Freitag
heiter-wolkig

14°

7°

Samstag
Regen

14°

7°

Sonntag
wechselhaft

DONNER WETTER
www.donnerwetter.de

**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



So	11.03.	P	9.30 Uhr	Sonntagsmesse
			9.30 Uhr	Kinder-Wortgottesdienst
Mi	14.03.	P	6.00 Uhr	Frühschicht im Gemeindehaus
			8.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			9.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
		M	18.00 Uhr	Werktagmesse

Termine**St. Pankratius**

montags	9.30 Uhr: Eltern-Kind Gruppe
dienstags	9.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe
mittwochs	17.45 Uhr: Jugendmusikgruppe
	20.00 Uhr: Kirchenchorprobe
donnerstags	9.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe
sonntags	10.45 Uhr: Gemeindefeier

P	10.03. 13.00 Uhr Basar „Alles was rollt“
M	12.03. 19.30 Uhr RWS Skat u. Canasta
P	13.03. 12.30 Uhr Mittagstisch
P	15.03. 15.00 Uhr Offener Behinderten Treff

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
 St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
 Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
 Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
 Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	08.03.	14.00 Uhr	Senioren-gymnastik (Gertrud Witt)
		15.00 Uhr	Ökumenische Seniorenrunde
So.	11.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerinnen Christine Gengenbach)
Mo.	12.03.	10.00 Uhr	Begegnungssoase für Eltern mit Kindern 0 bis 15 Monate
		15.00 Uhr	Begegnungssoase für Eltern mit Kindern 1-3 Jahre
Di.-Fr.	13.-16.03.		Konfirmandenfreizeit

Pfarrerinnen Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte
 Gemeindebüro: Mo., Di., Do. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
 Alle Telefone 503839-0 Email: info@Limesgemeinde.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Sa	10.03.	14-16.30 Uhr	Kindersachenbazar
So	11.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Gabriele Wegert)
Mi	14.03.	15.00 Uhr	Seniorenrunde
		19.00 Uhr	Elternabend Konfirmandengruppe

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
 (Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerinnen Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Martin (Tel. 950686),
 Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	11.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Michael Sedelke parallel Kinderbetreuung
-----------	---------------	------------------	--

www.efg-schwalbach.de**Christusgemeinde Schwalbach**

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	11.03.	11:00 Uhr	Gottesdienst Extra im Bürgerhaus (Raum 1 & 4), anschließend Bistro (Ann-Christin Schmidt) Parallel Kindergottesdienst
-----------	---------------	------------------	---

Haus- und Gebetskreise: Info unter Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche SchwalbachPFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	— 20.00	Gäste sind herzlich willkommen!
Gottesdienst Sonntag	— 09.30	Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Klaus Stukenborg bleibt weiter Vorsitzender der Deutsch-Ausländischen Gemeinschaft**DAGS-Vorstand wiedergewählt**

Am 20. Februar wurde von der Deutsch-Ausländischen Gemeinschaft Schwalbach (DAGS) ohne Veränderungen der Vorstand neu gewählt. Erster Vorsitzender ist seit nunmehr 30 Jahren Klaus Stukenborg.

Schriftführer ist Wilfried Hül-

semann, Kassenwart Americo Dos Santos Barbar und Beisitzer Róza Hülsemann und Nabil Zabadani. Nach über 30 Veranstaltungen im vergangenen Jahr arbeitet die DAGS neben den schon obligatorischen Aktivitäten wie Altstadtfest, Interkulturelles Fest, Interkulturelle Wochen, Benefizkonzert,

Filmreihe intensiv an der Vorbereitung zu ihrem 30-jährigen Bestehen. Des Weiteren soll der Gedanke der Toleranz, Völkerverständigung und das Bekenntnis für Europa weiter verbreitet werden. Wichtig sei dabei auch die weitere Unterstützung der Flüchtlingshilfe Schwalbach.

red

Dankbar, dass er dieses begnadete Alter erreicht hat,
 nehmen wir in tiefer Trauer Abschied von meinem
 lieben Vater, unserem Opa und Uropa

Hans Bretthauer

* 27.5.1927 † 22.2.2018

Sein geschätzter Rat und das Wissen seiner Generation werden uns sehr fehlen.

Olaf Bretthauer
 und alle Anverwandten

Feldstraße 3 a, 65824 Schwalbach

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 9. März 2018,
 um 10.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

GRABMALE

Steinmetz- und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-

NEUENHAINHauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Immer mittwochs
 lokal informiert.

Schwalbacher
Zeitung

Unsere Stadtzeitung.



**W. STEFFENS
 & SOHN**
 Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
 61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
 TELEFON 06173/940990 · TELEFAX 06173/940991



Gabriele Vöth
 Fachgeprüfte
 Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche
 Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGSDIENSTE

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Natur- und Alternativbestattungen
 Erledigungen aller Formalitäten
 Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de
 Tel.: 0 61 96/14 46

**Bestattungshaus Grieger**

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
 65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

24 Stunden erreichbar unter Telefon: **06196 / 95 2345-0****Ökumenische Diakoniestation**

für Kranken-, Alten- und Familienpflege

Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach
 Hauptstraße 20, 65760 Eschborn
 Telefon 06196/95475-0
 Bürozeiten von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Die Quelle

ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ökumenische Diakoniestation
 65812 Bad Soden, Kronberger Straße 1a
 Telefon 06196/5617478
 täglich von 9 bis 12 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr



Schwalbacher Spitzen

Gewagtes Spiel



Da müssen SPD und FDP wirklich aufpassen. Wenn sie nach diesem Bürgerentscheid beschließen, auf dem Grundstück „Am Erlenborn 2“ einen großen Wohnblock zu bauen, besteht die Gefahr, dass die rot-gelbe Koalition schon nach der nächsten Wahl wieder Geschichte ist. Denn obwohl der Bürgerentscheid formal gescheitert ist, war das Votum der wirklich betroffenen Bürger mehr als eindeutig: In ganz Altschwalbach sprachen sich 90 Prozent und mehr der Wähler für ein Schulkinderhaus aus und auch das erforderliche Quorum von 25 Prozent der Wahlberechtigten wurde dort sicher überschritten.

Einzig dem Desinteresse der Limesstädter verdankt

es die Koalition, dass ihr Beschluss gegen ein Schulkinderhaus nicht gekippt wurde. Das als Zustimmung für die überzogenen und teuren Wohnbaufantasien „Am Erlenborn“ zu interpretieren, ist sehr gewagt.

So gewagt, dass es bei der nächsten Wahl durchaus die Mehrheit kosten könnte. Ein Wohnblock „Am Erlenborn“ findet offensichtlich in Altschwalbach keine Zustimmung und würde die Wähler derart verärgern, dass vor allem die SPD langfristig mit Verlusten rechnen müsste. Die Wähler haben offenbar längst erkannt, was die Koalitionäre einfach nicht einsehen wollen: Das Grundstück „Am Erlenborn“ wird für die Schule und/oder die Kinderbetreuung gebraucht. Neue Wohnungen müssen woanders entstehen.

Matthias Schlosser

Ortstermin der Grünen zur Gestaltung des unteren Marktplatzes

Alternative Pläne

Die Schwalbacher Grünen laden zur Vorstellung der Alternativvorschläge zur Gestaltung des unteren Marktplatzes bei einem Ortstermin am Sonntag, 11. März, um 14 Uhr direkt vor Ort am unteren Marktplatz ein.

Musikschule Taunus

Konzert am Samstag

Die Musikschule Taunus lädt am Samstag, 10. März, zum Abschlusskonzert des vierten Talenttags ins Schwalbacher Bürgerhaus ein.

Für Unterhaltung werden 40 Kinder und Jugendliche sorgen, ein Ensemble für Klavier und Keyboard wird verschiedene Musikrichtungen von Barock über Bob Marley bis Pop abdecken. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. red

Der Platz muss dringend saniert werden und auch über die Zielrichtung sollte es laut den Grünen nach umfangreichen Bürgerbefragungen keinen Zweifel geben: „Die Schwalbacher wollen keine umfassende Umgestaltung, sondern eher eine behutsame Sanierung“, heißt es in einer Pressemitteilung. Jeder könne froh darüber sein, dass die fünf Jahre alten Magistratspläne mit einer spektakulären, aber unbrauchbaren Treppenanlage ohne Gelände jetzt endgültig vom Tisch sind, heißt es in der Pressemitteilung weiter. Die neuen Vorschläge seien näher dran an der Wirklichkeit, würden aber auch neue Probleme mit sich bringen: längere Wegeverbindungen, Kahlschlag bei den Bäumen und einen Verlust an Aufenthaltsqualität. „Und wenn die gastronomische Außenbewirtschaftung der Gaststätte unmittelbar am Bunten Riesen stattfindet, wäre das mehr als unglücklich“, meint Arnold Bernhardt von den Grünen. red

Geräumiges Ferienhaus in idyllischer Lage auf Nordstrand zu vermieten. nordstrandurlaub@web.de



POLSTEREI & DEKORATION MEISTERBETRIEB
Polsterei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polsteri-dekoration.de

Ott Haustechnik

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Inhaber: Matthias Ott · Niederhöchstädter Pfad 9 · 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55
Telefax (0 61 96) 8 67 18
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de

• Heizungsanlagen
• Sanitäre Anlagen, Bäder
• Solar-Anlagen

BAD UND HAUSTECHNIK AUS EINER HAND

NEUES BAD – BEWÄHRTER KUNDENDIENST

SANITÄR + HEIZUNG
ELEKTRO + FLIESEN
SOLAR + LACKSPANNDECKEN

4 HANDWERKE IN 1 MEISTERBETRIEB
www.bht-schwalbach.de
0 61 96 / 56 86 31

bht

Gartenbedarf u. Kaminholzhandel
M. Richter
Mühlengraben 43
65760 Eschborn
Alles für Ihren Garten

Tel./Fax 06173-60 83 80 Mobil 0162-47 61 268
www.gartenbedarf-richter.de

Kleinanzeigen

Freundliche Haushaltshilfe gesucht für 2-Pers.-Haushalt in Sulzbach, Arbeitszeit und Entlohnung nach Absprache. Tel. 06196/73088

Tausche Penny-Bingo-Punkte! Suche Nr. 3, 6, 8, 17 u. 21, biete Nr. 1, 2, 4, 7, 9, 13, 14, 16, 23. Tel. 06196/848121

Kletterschule La Sportiva Mythos, Farbe terra, Gr. 39,5, ca. 1 Jahr getragen, EUR 55,-. Tel. 0173/3050108

Wir suchen dringend eine 3-Zi.-Wohnung mit bis zu 75 qm und bis ca. EUR 562,- kalt; Eltern mit Kind. Momentan leben Mutter und Kind in einer 1-Zi.-Wg. u. das Kind braucht dringend ein eigenes Zimmer. Wir leben noch vom Amt u. die Miete würde jeden Monat pünktlich gezahlt werden. Suche im ganzen MTK. Anfragen bitte per E-Mail an Riccy2006@yahoo.de oder unter Tel. 06196/9534029

Hallo, die neue Motorradsaison steht bald bevor - verkaufe meine Harley Davidson Motorradjacks (kaum getragen) mit Protektoren, Größe L (52/54) VB EUR 300,-. Tel. 06196/882699

Stabiler Schwenkgrill, Nirosta-Edelstahl, 45 cm Durchmesser, EUR 60,-. Tel. 06196/85003

Lagerraum in Ffm.-Sossenheim, ca. 60 qm, 1. OG, Raumhöhe bis 3,6 m, Tageslicht, trocken, ab 1.5.18 frei. Tel. 06173/66475

2 Erwachsene suchen ab sofort 2-Zi.-Wohnung in MTK-Umgebung oder Frankfurt zu mieten bis EUR 800,- Warmmiete. Tel. 0157/59368957

Suche Bügelhilfe für Privathaus-halt in Bad Soden. Tel. 0177/2006702

6 Massivholzstühle aus Kiefer zu verkaufen. Festpreis EUR 120,-; weiße Einbauküche zum Selbstabbau inkl. Elektrogeräte (funktionieren, teils mit kl. Mängeln) abzugeben. Abbau zw. 22.-25.05.2018, VB EUR 1.000,-. Rückfragen gerne per Mail: aebner@yahoo.com oder Tel. 0175/1240500

All den freundlichen Mitmenschen, die mir bei meinem schweren Unfall schnell und umsichtig geholfen haben, mich aus dem zerstörten Wagen befreit und bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes körperlich und seelisch so einfühlsam umsorgt haben, sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank. Helga Epping

Hallo, ich bin Pouya und suche ab sofort eine 1-Zi.-Wohnung bis EUR 400,- kalt in Schwalbach u. Umgebung. Tel. 0151/41332382

Älteres Ehepaar sucht kleines Grundstück (Baulücke) im Großraum MTK oder Frankfurt-West. Tel. 06190/9267277

Allen Schwalbachern wünsche ich eine schöne hereinbrechende Frühlingzeit und nach den kalten Tagen viel Sonne, Eis im Dolomiti und Vogelgezwitscher! H.N.

Gut erhaltenes Glas-Terrarium mit Schiebetüren zu verkaufen für EUR 40,-; geeignet auch als Gehege für Kleinnager wie Hamster o. Mäuse. Tel. 06196/22762

Barankauf PKW und Busse in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.



Der zum Teil denkmalgeschützte Hangar auf dem alten Flugplatz verfällt immer mehr. Foto: Schlosser

Zukunft des Flugplatzes im Arboretum ist weiterhin unklar – Bundesanstalt hält sich bedeckt

Weiter kein Käufer in Sicht

Der alte Flugplatz und der dazugehörige Hangar mitten im Arboretum stehen immer noch zum Verkauf.

Schon seit 2010 versucht die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben das rund 87.000 Quadratmeter große Gelände an verschiedene Interessenten zu

verkaufen. Bisher jedoch ohne Erfolg. Hindernisse sind wohl vor allem die hohen Sanierungskosten des denkmalgeschützten Hangars und die eingeschränkten Zufahrtsmöglichkeiten.

In die Verkaufsverhandlungen mit einbezogen sind nach Angaben der Bundesanstalt auch die

umliegenden Kommunen, sowie das Landesamt für Denkmalpflege und der Landesbetrieb Hessen-Forst. Ob es einen konkreten Kaufinteressenten gibt, wollte eine Sprecherin der Bundesanstalt nicht sagen. Auf der Angebotsseite ist der alte Flugplatz allerdings zur Zeit nicht mehr zu finden. jr

Betroffene Grundstückseigentümer können sich noch bis 26. März im Rathaus melden

Aktion zur Rattenbekämpfung

Auch in diesem Frühling findet wieder eine allgemeine Rattenbekämpfungsaktion in statt. Aktuell wird die Firma „FoodHygieneConsultancy“ den ungeliebten Nagern vom 26. März bis 2. April zu Leibe rücken.

Betroffene Grundstückseigentümer können sich bis zum Beginn der Rattenbekämpfungsaktion beim Ordnungsamt der Stadt Schwalbach unter den

Rufnummern 804-106 oder 804-169 mit Angabe des Namens, der Adresse, dem Ort der „Sichtung“ und der telefonischen Erreichbarkeit melden. Desinfektor Thomas Wolf wird sich dann zeitnah mit den Hausbesitzern in Verbindung setzen und einen konkreten Termin vor Ort vereinbaren.

Wer noch Fragen rund um die tierischen Schädlinge und deren Beseitigung hat, dem steht Thomas Wolf am Freitag, 23. März,

von 10 bis 12 Uhr im Raum 4 im Rathaus mit fachkundigem Rat persönlich zur Verfügung.

Beratung und Bekämpfung sind für Privatpersonen im oben genannten Zeitraum kostenfrei. Gewerbebetriebe müssen lediglich den Materialwert der ausgelegten Gifte übernehmen. Grundsätzlich sind Eigentümer verpflichtet, die Schädlingsbekämpfung auf ihren Grundstücken selbst zu organisieren und auch die Kosten zu tragen. red

Silhouette

AUTHENTIC EYEWEAR. SINCE 1964.

SILHOUETTE BRILLENTYPBERATUNG

am Dienstag, 20. März 2018, bei BRILLENPLAZ

Finden Sie die Brille, die perfekt zu Ihnen passt!

Wenn Sie wissen möchten, welche Farbtöne Sie frisch und jugendlich aussehen lassen und welche Scheibenform Ihren Blick öffnet und so Ihre Persönlichkeit zum Strahlen bringt, dann vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin unter

Telefon 0 61 96 / 84 84 94

Marktplatz 35
65824 Schwalbach
Tel. (06196) 84 84 94
www.brillen-plaz.de

www.silhouette.com



Saubere Stadt

Herzliche Einladung zum Stadtputztag

Stadt  Schwalbach
am Taunus

am Samstag, 10. März 2018

Eine Mitmach-Aktion für Vereine, Familien und andere Engagierte



**Liebe Schwalbacherinnen,
liebe Schwalbacher,**

Stadtputztag – hatten wir doch erst im Herbst, mag der eine oder andere sagen. Ja, die vergangenen drei Jahre fand der Stadtputztag als Sauberhafter Herbstputz statt. Auf Wunsch vieler engagierter Teilnehmenden haben wir uns jedoch entschieden, das bürgerschaftliche „Großreinemachen“ wieder in das Frühjahr zu verlegen. Auch der Termin 10. März war nach Auskunft der Unteren Naturschutzbehörde des Main-Taunus-Kreises möglich.

Wie Sie sicher wissen: Beim Stadtputztag geht es nicht darum, der Stadtverwaltung und dem städtischen Bauhof die Arbeit abzunehmen. Es geht vielmehr um ein Zeichen: Die Schwalbacherinnen und Schwalbacher zeigen mit ihrer Beteiligung und ihrem Interesse, dass sie es sind, die eine saubere Stadt wollen. Und wer in unserer Stadt Abfall auf Wege, Plätze und Grünflächen wirft, setzt sich über den Wunsch der Allgemeinheit hinweg. Sauberkeit und Sicherheit werden nicht grundlos oft in einem Atemzug genannt, wenn es um die Lebensqualität eines Wohnortes geht! Ich freue mich, wenn wieder zahlreiche Schwalbacherinnen und Schwalbacher zu den Abfallzangen greifen. Wie viele schon selbst erfahren haben: Es macht nicht nur Mühe, sondern auch Spaß. Ich wünsche viel Freude bei der gemeinsamen Aktion – und für Ihren Einsatz danke ich Ihnen herzlich!

Ihre

Christiane Augsburger

Christiane Augsburger
Bürgermeisterin

Sie möchten beim Stadtputztag mitmachen oder haben Fragen?

Der Ansprechpartner der Schwalbacher sauberen Kampagne ist Zeljko Radovic im Rathaus, Telefon 804-194, E-Mail zeljko.radovic@schwalbach.de

Sie möchten eine „Dreckecke“ melden?

Wenden Sie sich an den stellvertretenden Leiter des städtischen Bauhofs Patrick Größinger, Telefon 804-190, E-Mail patrick.groessinger@schwalbach.de



Nach getaner Arbeit: die sauberen Stadtputzerinnen und Stadtputzer 2017

Wer mitputzen möchte, sollte um 9.30 Uhr an einem der Treffpunkte sein:

Treffpunkte	Ansprechpartner	Putzroute
Alte Kapelle, Hauptstraße	Monika Schwarz, Walter Korn	Kleingärten Rohrwiese, Tennisplätze, Kleintierzuchtanlage
Parkplatz Waldfriedhof	<i>Ansprechpartner gesucht!</i>	Richtung Viergötterstein, östlich des Waldfriedhofs, rechte Uferseite des oberen Sauerbornsbachtals
	Hartmut Hudel	Westlich des Waldfriedhofs, Stelenallee, Schwalbacher Wald nördlich der Landesstraße 3015
S-Bahnhof Schwalbach-Nord Am Kronberger Hang	Jochen Zehnter	Kronberger Hang rund um Mc Donalds
	<i>Ansprechpartner gesucht!</i>	Südlich auf der Regionalparkroute Richtung Eichendorffanlage bis zur Hauptstraße
Parkplatz am Limesstadion Wilhelm-Leuschner-Straße	Michael Salkovic und die Boulespieler	Richtung Europapark, rund um das Stadion und südwestlicher Teil des Schwalbacher Waldes
Parkplatz an der Geschwister-Scholl-Schule (am Schulkinderhaus)	Christiane Augsburger	Eschborner Straße
Parkplatz an der Obermayr-Schule	Jörg Schmahl, Udo Habedank und Mitglieder des Vereins Modellflieger Schwalbach e. V.	Richtung Vereinsgelände

„Stadtputzer“ treffen sich um 9.30 Uhr an Sammelpunkten

Am Samstag, 10. März, findet der Stadtputztag 2018 statt. Dazu sind wieder zahlreiche ehrenamtliche Stadtputzerinnen und Stadtputzer zum Mitmachen eingeladen. Die gute Nachricht: Die Aktiven treffen sich jetzt eine halbe Stunde später, erst um 9.30 Uhr, an den hier vorgestellten Treffpunkten (siehe Tabelle). Dort warten dann schon die Ansprechpartner der Putzgruppen, jeweils ausgestattet mit einem Putzroutenplan, Abfallbeuteln, Handschuhen und Greifzangen.

Wichtig: Wer mitmachen möchte sollte sich mit gutem Schuhwerk und passender Kleidung ausrüsten. Nach getaner Arbeit gibt es dann für alle Aktiven ab 11.30 Uhr einen Imbiss im städtischen Bauhof.

Bei Schnee oder Dauerregen fällt der Stadtputztag aus.

Infos dazu unter www.schwalbach.de/Aktuelle_Meldungen oder @Schwalbach_info



Sie beobachten eine „wilde Sperrmüllablagerung“? Bitte im Rathaus melden unter Telefon 804-191!

Sauberes Hessen

(www.sauberes-hessen.de) ist Deutschlands größte und älteste Umweltkampagne gegen das Wegwerfen von Abfällen auf öffentlichen Plätzen und in die Natur.

Die Stadt Schwalbach am Taunus ist seit 2009 Mitglied des Fördervereins Sauberes Hessen e. V., der die sauberen Kampagnen gegen die Verschmutzung von Stadt und Land initiiert.



Saubere
Geschäftstag 2010:
Wenn es um Sauberkeit geht, kann ein guter Überblick nicht schaden.





Shampoo-Flaschen mit Plastik aus dem Meer

Seit 1970 ist Procter & Gamble mit seiner Zentrale für Deutschland, Österreich und die Schweiz in Schwalbach am Taunus ansässig. Für den weltweit tätigen Konsumgüterproduzenten ist korrekte Abfallentsorgung ein wichtiges Thema. Um ein Zeichen zu setzen, beteiligen sich die Mitarbeiter des Unternehmens (wie die zweier anderer großer Unternehmen) schon seit Jahren am Sauberhaften Geschäftstag in Schwalbach. Nun wurde bekannt, dass P&G Shampoo-Flaschen mit einem Anteil Plastik aus dem Meer herstellt. Die Pressestelle im Rathaus hat bei Dr. Katharina Marquardt von P&G nachgefragt:

Frau Marquardt, stellen Sie uns doch das Projekt „Plastik aus dem Meer“ einmal vor.

Es handelt sich dabei um ein Upcycling von Strandplastik, das in einem Markenprodukt der Schönheitspflege, dem Shampoo head&shoulders, eingesetzt wird. P&G hat sich dafür mit dem Recyclingunternehmen TerraCycle und dem europäischen Abfallmanagement-Unternehmen SUEZ zusammengetan. Über 100 Nichtregierungsorganisationen und mehr als 1000 freiwillige Helfer sammelten Plastikmüll an Mittelmeerstränden, dieser wurde dann aufwändig sortiert, gereinigt und als Rezyklat zu 20 Prozent in der head&shoulders Verpackung eingesetzt. Über eine limitierte, bei Rewe erhältliche Edition wird derzeit die Akzeptanz einer solchen grauen Flasche beim Verbraucher ermittelt.

Was möchte P&G damit erreichen?

Erkenntnisse zur Akzeptanz von Sekundärrohstoffen in Beauty-Produkten gerade im Massenmarkt sind für eine langfristige Strategie essentiell, denn Fakt ist: Die Kreislaufwirtschaft wird nur gemeinsam mit den Verbrauchern funktionieren. Als Hersteller sieht sich P&G daher in der Verantwortung, das Bewusstsein dafür, dass es sich bei Plastikverpackungen um Wertstoffe handelt, die richtig getrennt und entsorgt werden sollten, weiter zu schärfen.

Wird das Recycling von Plastik künftig noch wichtiger?

Nahezu alle Experten sind sich einig: Geschlossene Materialkreisläufe spielen eine immer größere Rolle für den Erhalt natürlicher Ressourcen. Für Industrie und Gesellschaft bedeutet dies Herausforderung und Chance zugleich. Die Chance, durch die Nutzung von Sekundärrohstoffen unabhängiger von

Rohstoffen aus Erdöl zu werden, haben viele Unternehmen bereits erkannt. Die Herausforderung liegt heute darin, Rezyklate in hoher Qualität und mit ausreichender Verlässlichkeit herzustellen und einen kontinuierlichen Nachschub abzusichern. Gleichzeitig ist es wichtig, um Akzeptanz beim Verbraucher zu werben.

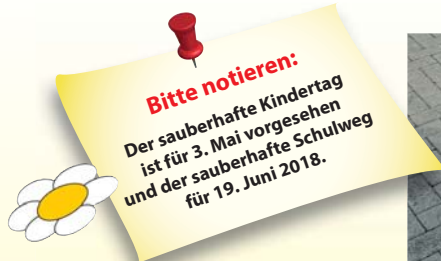
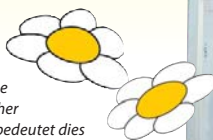
Welche weiteren Anstrengungen unternimmt P&G, um den „Abfallberg“ zu verringern?

Für ein Unternehmen wie P&G, mit vielen Warengruppen, die in Plastikverpackungen angeboten werden, ist das Thema Recycling von besonderer Wichtigkeit. P&G hat sich im Jahr 2010 als Ziel gesetzt, den Anteil von Kunststoffrezyklat bis 2020 zu verdoppeln. Dies bedeutet eine Nutzung von 52.000 Tonnen recycelten Kunststoffs jedes Jahr. Im GJ 2016/17 wurde eine Nutzung von gut 34.000 Tonnen bilanziert - es ist also noch ein gutes Stück des Weges zu gehen. Um seine durchaus ehrgeizigen Umweltziele zu erreichen, arbeitet P&G neben verschiedenen Initiativen zur Kompaktierung und Reduzierung von Verpackungen mit großem Engagement daran mit, neue Recyclingtechnologien zu entwickeln und Strukturen aufzubauen, die für höhere Recyclingquoten sorgen.

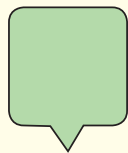
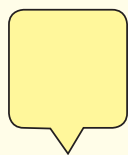
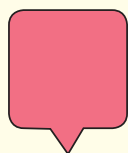
Könnte man sagen: Korrekte Abfallentsorgung hilft beim Recycling?

Ja, je korrekter der Abfall getrennt wird, desto besser funktioniert der Recyclingprozess. Recyclingunternehmen haben in den letzten Jahren viel dafür getan, um z.B. die verschiedenen Kunststoffmaterialien trennen, aufbereiten und sortieren zu können, um dann ein Granulat zu erhalten, das wieder in den Materialkreislauf zurückgeführt werden kann. Aber nur durch korrekte Abfalltrennung und -entsorgung kann z.B. aus einer Flasche auch wieder eine Flasche werden.

Danke für das Gespräch!



Zum sauberen Kindertag 2012
bastelten Kinder des Tausendfüßlerhauses (Kita Badener Straße) einen ganz besonderen „Müllmann.“



Nutzen Sie den Schwalbacher Mängelmelder!

Seit Herbst 2016 bietet die Stadt Schwalbach Taunus ihren Bürgerinnen und Bürgern einen neuen Weg, Mängel im Stadtgebiet an die Verwaltung zu melden: den Mängelmelder. Dies ist ein Internet-Werkzeug, das es insbesondere Smartphone-Nutzern noch einfacher macht, Informationen über Mängel im Stadtgebiet wie ein Schlagloch, eine „wilde Müllablagung“ oder ein umgefahrenes Verkehrsschild an die Stadtverwaltung weiterzuleiten. Vorteile des Mängelmelders sind, dass ohne weitere Mühe der Standort und ein Foto des Mangels ebenfalls mitgeliefert werden können.

Damit ist die Stadtverwaltung informiert und die zuständigen Mitarbeiter können loslegen. Eine Ampelfarbe zeigt nun den Bürgerinnen und Bürgern den Stand der Bearbeitung: Schaltet die Farbe von rot auf gelb, so weiß der Bürger, dass sich das zuständige Amt (oder ein Mitarbeiter) des Mangels angenommen hat. Grün signalisiert zu guter Letzt: Das Problem ist gelöst. So erfahren auch alle anderen Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die es wissen möchten, dass ein Mangel erkannt und in Bearbeitung ist – oder warum es diesmal etwas länger dauert.

Das Kundenportal des Schwalbacher Mängelmelders kann über die kostenlose Mängelmelder-App oder unter www.schwalbach.de, im grünen Kapitel „Rathaus & Bürgerservice“, dort in der Box mit den Servicelinks unter Mängelmelder aufgerufen werden. Die einfach zu bedienende App erhält man (wie Smartphone-Nutzer wissen) über den jeweiligen App-Store des Handy-Betriebssystems (Play Store bei Google; iTunes bei Apple iOS). In die App-Suche einfach „Mängelmelder“ eingeben, die App wird dann angezeigt und kann sofort installiert werden.

Müllvermeidung ist cool!

Impressum: Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus – Haupt- und Personalamt, Öffentlichkeitsarbeit;
www.schwalbach.de; @Schwalbach_info; #SchwalbachAT



Wer ab und zu in der Stadtbücherei vorbeischauf, wird ihr Gesicht kennen: Petra Beyer-Tilders, Leiterin der Bücherei seit 1997. Foto: Richter

Petra Beyer-Tilders leitet seit mehr als 20 Jahren die Stadtbücherei

„Nichts ist besser als viel vorlesen“

Als Kind hatte sie im Hochsommer die Masern. Damit begann die Begeisterung fürs Lesen, die Petra Beyer-Tilders bis heute nicht abgelegt hat. Auch jetzt noch beendet die mittlerweile 61 Jahre alte Leiterin der Schwalbacher Stadtbücherei etwa alle drei Tage ein Buch.

In ihrer Kindheit versorgte sie sich noch in der Stadtbibliothek Höchst regelmäßig mit neuem Lesefutter. Ihr erstes Lieblingsbuch, die Märchen von Hans Christian Andersen, hat sie heute noch. Inzwischen ist sie es, die Kindern und Jugendlichen hilft, die richtigen Bücher zu finden. Sicher von Vorteil ist dabei, dass sie immer noch am liebsten Jugendromane liest. Sie seien oft „überraschender – auch in den Themen mitunter vielleicht erster und die Autoren enttäuschen in der Regel auch beim dritten oder vierten Buch noch nicht“, erklärt die Bibliothekarin.

Die Bücher, die sie zuletzt begeistert haben, kommen jedoch aus anderen Kategorien. Die „Hillbilly-Elegie: Die Geschichte meiner Familie und einer Gesellschaft in der Krise“ von James David Vance ist ein Sachbuch über die Welt der Donald-Trump-Wähler und Theresa Hanning schrieb mit „Die Optimierer“ einen erfolgreichen Science-Fiction-Roman. Ihr Favorit ist aber immer noch Joachim Meyerhoff mit dem Roman „Wann wird es endlich wieder so wie es nie war“. Für Besprechungen greift sie oft zu den etwas weniger bekannten Titeln, denn Petra Beyer-Tilders ist nicht nur Ansprechpartnerin der Benutzer vor Ort, sondern zum Beispiel auch in der „OnLeihe“-Arbeitsgruppe für Neuerwerbungen zuständig.

Was sie nicht mag, ist Unordnung. „Aber das gehört eben dazu“, meint sie und spricht im gleichen Zuge ein Lob an ihre Kolleginnen dafür aus, dass sie helfen, dass es selbst in der Kinderabteilung der Schwalbacher Bücherei die meiste Zeit doch recht ordentlich aussieht. Auch für die Unterstützung der Stadt, durch die die Bibliothek ihre Dienste den Nutzern kostenlos zur Verfügung stellen kann, schätzt sie sehr.

Spiele spielt sie ebenfalls nicht nur bei den entsprechenden Veranstaltungen der Bücherei, sondern auch mit der Familie gerne: „Im Urlaub muss es mindestens mal Kniffel sein“, erzählt die Bibliothekarin. Als Lieblingsspiel nennt sie „Maori“. Monopoly mag sie hingegen nicht besonders, da sei sie dann auch keine gute Verliererin.

Petra Beyer-Tilders, die in Stuttgart Bibliothekswesen studiert hat, kam 1997 aus Hattersheim nach Schwalbach. Zu der Zeit war sie schon Mutter von

zwei Töchtern, die mit viel Vorlesen ebenfalls für Bücher begeistert wurden. Diese zeigten sich zunächst wenig verständnisvoll, erzählt sie mit einem Schmunzeln, wie sie denn von dem schönen Fachwerkbau der Hattersheimer Stadtbücherei in so ein hässliches Gebäude wechseln könne – die Schwalbacher Bücherei war bis 1999 noch im Rathaus untergebracht. Lesungen mussten in einem anderen Raum des Bürgerhauses stattfinden und die Möglichkeiten zur Unterbringung der Medien waren stark begrenzt.

Aber zwei Jahre nachdem sie in Schwalbach angefangen hatte, wurden die damals schon oft angekündigten Pläne in die Tat umgesetzt: Die Stadtbücherei durfte in den modernen Bau auf der anderen Seite des Marktplatzes umziehen. Das brachte natürlich jede Menge Platz für attraktive Neuanordnungen mit sich. Seit 1999 stieg die Zahl der jährlich ausgeliehenen Medien von 34.582 auf fast das Doppelte an. Heute verzeichnet die Stadtbücherei circa 25.000 Medien. Damit ist das Ziel, mindestens ein Medium pro Einwohner verfügbar zu haben, mehr als erreicht.

Petra Beyer-Tilders ist überzeugt: „Es gibt nichts Besseres, als vorzulesen“. Sie machte aus den regelmäßigen Vorlesestunden für Kinder vor zehn Jahren den wöchentlichen „Treffpunkt Lestreppe“, der nun seit fünf Jahren auch in den Ferienzeiten mittwochs fortgeführt wird. Auch die Eltern und Großeltern möchte sie dafür gewinnen, ihren Kindern viel vorzulesen, weil dadurch Sprache, Verständnis und Gehör geschult werden und so zum Beispiel die Schule viel leichter falle. Auch die regelmäßigen Lesungen für Erwachsene, die in Zusammenarbeit mit der Kulturkreis GmbH geplant werden, sind weiterhin erfolgreich.

Angst, dass Büchereien wegen des Internets schon bald irrelevant würden, scheint sie nicht zu haben. Es werde immer wichtiger, sie als „dritte Orte“ attraktiv zu gestalten. Sie sollen Plätze sein, an denen man sich wohlfühlen kann und nichts konsumieren muss, und an denen gleichwohl Zeit und Raum für Hausaufgaben oder Familienaktivität ist. Ganz neu dazu bei trägt nun das freie WLAN der Stadtbücherei. Außerdem werde gleichzeitig Wert auf ein gutes Angebot an E-Books gelegt.

Ihre Töchter sind heute 29 und 26 Jahre alt und ihr Mann gerade in Rente gegangen. Petra Beyer-Tilders hofft, noch einige weitere Jahre gesund zu sein und der Schwalbacher Stadtbücherei treu bleiben zu können. Für die Zukunft der Bücherei würde sie sich noch etwas mehr Platz wünschen. Vielleicht einen eigenen Raum für Hausaufgaben und Studienarbeiten. **Johanna Richter**



Die Teilnehmer des Obstbaumschnitt-Kurses durften selbst Hand an den Obstbäumen auf der Streuobstwiese anlegen und die erlernte Theorie in die Praxis umsetzen. Foto: BUND Schwalbach

BUND Schwalbach/Eschborn bot auf seiner Streuobstwiese wieder einen Schnittkurs an

Richtiger Schnitt für den Baum

Bei Sonne und eisigen Temperaturen kamen einige Naturbegeisterte und Hobbygärtner Ende Februar auf die Streuobstwiese des Bundes für Umwelt- und Naturschutz (BUND) der Ortsgruppe Schwalbach/Eschborn am Sauerbornsbach.

Dort fand nun schon zum vierten Mal ein Obstbaumschnitt-

kurs statt. Geleitet von Jürgen Blum kamen interessierte Hobbygärtner zusammen, um Theorie und Praxis des Baumschnitts zu erlernen. Sie lauschten den Erklärungen des Referenten über richtige Schnitt- und Pflegemaßnahmen, ebenso wie der Vorstellung des nötigen Werkzeuges. Wichtig ist, dass vor allem junge Obstbäume jährlich geschnitten werden, damit

eine gute Entwicklung gewährleistet ist.

Nach der theoretischen Einführung ging es dann an die praktische Umsetzung. Dazu demonstrierte Jürgen Blum das Gelernte an den Bäumen auf der Obstwiese. Anschließend konnten alle Teilnehmer selbst Hand anlegen und den Erziehungsschnitt von Jungbäumen oder den Erhaltungsschnitt an älteren Bäumen erproben.

Die Unsicherheit „falsche“ Äste abzuschneiden legte sich unter der fachkundigen Anleitung schnell und wach angeregten Diskussionen über das sinnvolle Vorgehen. So gingen alle Teilnehmer nach drei Stunden gut gerüstet nach Hause. red

Bürgerfahrt nach Frankreich

Besuch in Avrillé

Im Rahmen der Partnerschaft zwischen Schwalbach und Avrillé veranstaltet die Kulturkreis GmbH vom 3. bis 7. Mai eine Bürgerfahrt nach Avrillé.

Teil des Programms ist eine Übernachtung in der französischen Hauptstadt Paris mit Zeit zur freien Verfügung. Am nächsten Tag steht die Reise nach Avrillé an, wo die Teilnehmer in Gastfamilien untergebracht werden. Anmelde- und Zahlungsende ist Freitag, 16. März. Anmeldeformulare gibt die Kulturkreis GmbH im Rathaus aus. Der Preisrahmen bewegt sich zwischen 100 Euro und 250 Euro pro Person. Für Rückfragen steht die Kulturkreis GmbH unter der Rufnummer 81959 zur Verfügung. red

Vorlesestunden in der Schwalbacher Stadtbücherei am Marktplatz

Für Kinder ab fünf

Die Stadtbücherei lädt auch im März immer mittwochs um 15.15 Uhr zum „Treffpunkt Lesestreppe“ für Kinder ab fünf Jahren ein.

„Heule Eule: Ich will mein BUMM!“ heißt die Vorlesegeschichte von Paul Priester am heutigen Mittwoch. Dann wird auch die geheimnisvolle Frage beantwortet, was ist ein „BUMM“? Am Mittwoch, 14. März, steht das Bilderbuch „Die Geschichte vom

Elefanten...“ von Agnès de Lestrade auf dem Vorleseprogramm.

Der kleine Fisch will am Mittwoch, 21. März, seinen Freund, den Wal besuchen. „Funkel, der kleine Fisch in Gefahr“ heißt die Geschichte von Paul Kor. Am Mittwoch, 28. März, folgt die lustige Vorlesegeschichte „Als die Wolke bei uns wohnte“ von Sabine Bohlmann. Auf dem Weg in den Kindergarten fällt dem kleinen Mädchen eine Wolke auf den Kopf. red

Heute feiert die „Genuss Botschaft“ ihr einjähriges Bestehen

Jubiläumswoche

Die „Genuss Botschaft“ in der Taunusstraße 1 feiert ihren ersten „Geburtstag“ mit einer Jubiläumswoche vom 6. bis 10. März.

Höhepunkt wird die Jubiläums-Afterwork-Veranstaltung am heutigen. Ab 18 Uhr spielt die „Rumbacoustic Band“. „Wir wollen mit unseren Gästen und Freunden auf unseren Geburtstagsfeier anstoßen“, sagt Inhaberin Eva Volpert. Eine weitere Jubiläumsaktion ist eine Salzkostkostung am morgigen Donnerstag. Am Freitag, 9. März, folgt ein Craft Beer Tasting der Inselbrauerei Rügen und am Samstag, 10. März, präsentiert das Weingut Uhl Metzger seine Tropfen bei einer offenen Weinprobe.

Seit dem vergangenen Frühjahr hat sich der Spezialitäten-Laden in der Schwalbacher Altstadt

prächtigt entwickelt: Startet Eva Volpert vor zwölf Monaten mit 100 Produkten, so hat sie mittlerweile 350 im Sortiment. Ein eigener Onlineshop ermöglicht es zudem, alles auch jederzeit im Internet bestellen zu können.

Darüber hinaus will die „Genuss Botschaft“ aber auch „ein Ort zum Verweilen und Genießen“ sein, wie Eva Volpert sagt. Täglich bietet sie hausgemachte Kuchen und andere Spezialitäten wie Gemüsetartes, Antipasti und hausgemachte Dips und Cremes an. Außerdem stellt die „Genuss Botschaft“ Präsentkörbe zusammen und übernimmt das Catering für Veranstaltungen und Familienfeiern.

Eine Neuheit startet am Dienstag, 13. März. Ab diesem Tag gibt es in der Taunusstraße 1 auch Frühstück. pr

Interreligiöser Arbeitskreis

Besuch im Sikh-Tempel

Der interreligiöse Arbeitskreis Schwalbach lädt am Freitag, 9. März, zu einem Besuch des Sikh-Tempels in Frankfurt-Höchst ein.

Treffpunkt ist um 16.15 am Parkplatz Wilhelm-Leuschner-Straße. In Fahrgemeinschaften geht es dann zu dem Tempel im Gurdwara Sikh Center in der Silostraße 64 neben der Jahrhunderthalle. Die Sikh-Religion ist eine monotheistische Religion aus Nordindien und Pakistan. Weitere Informationen erteilt Klaus Stukenborg unter der Telefonnummer 84468. red

Das Autohaus Schwalbach wurde zum dritten Mal in Folge als Top-Händler ausgezeichnet

Wieder unter den 30 Besten

Zum dritten Mal in Folge zählt das Autohaus Schwalbach für das Jahr 2017 zu den „Top 30 Händlern“ in der „Mitsubishi-Organisation“. Die Auszeichnung bekam Geschäftsführer Jörg Lenz im Rahmen einer Händlerveranstaltung in München am 24. Februar feierlich überreicht.

Diese Ehrung kam dem ganzen Team des Mitsubishi-Vertriebspartners zu teil, für die „herausragenden Leistungen im vergangenen Jahr“. Hierzu zählen Verdienste unter anderem in den Bereichen Gesamtentwicklung des Unternehmens, Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Kundendienst und Kundennähe, Umsatzentwicklung, Präsentation der Marke vor Ort, Engagement in der Region und Service. Insbesondere die Servicekompetenz in Werkstatt und Unfallschadensbearbeitung

waren herausragende Schwerpunkte. Erst im vergangenen Jahr erhielt das Autohaus Schwalbach die Auszeichnung von Auto Bild mit zu den besten 1.000 Autohändlern in Deutschland zu gehören.

Kernkompetenz besitzt das Unternehmen in dem Bereich der Greenmobility, wobei die Vermarktung von Elektro- und Plug-in Hybrid Fahrzeugen verstanden wird. Besonders dem Outlander PHEV wird ein großer Stellenwert im Ballungsgebiet Rhein-Man eingeräumt

und die Mitarbeiter entsprechend geschult. Sogar eine eigene Ladestation am Standort ist öffentlich verfügbar.

Der familiengeführte Betrieb vertritt seit 1980 die Marke Mitsubishi im Vertrieb und Service, sowie die Marke Mazda seit 2007 als Servicepartner. Das Einzugsgebiet erstreckt sich über den Main-Taunus-Kreis, sowie große Teile des Hochtaunuskreises und Frankfurter Gebietes. Weitere Informationen gibt es unter www.tophandler.de im Internet. pr

Eine Schwalbacher Tageszeitung für Ihr Smartphone!

Sehen Sie sich

SZplus

die tägliche Schwalbacher Ausgabe der Zeitung im Internet an!

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung über Schwalbach auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC! Einfach unter www.schwalbacher-zeitung.de registrieren. Bis auf weiteres ist unser Angebot kostenlos.



MITSUBISHI MOTORS

SO VIEL SPORT MUSS SEIN: DER NEUE ECLIPSE CROSS

Eclipse Cross BASIS 1.5 Turbo-Benziner ClearTec 2WD 6-Gang 120 kW (163 PS)

18.990 EUR

Abb. zeigt Eclipse Cross TOP mit Panoramadach 1.5 Turbo-Benziner ClearTec 2WD 6-Gang 120 kW (163 PS).

- Dynamischer Coupé-SUV
- Notbremsassistent
- Klimaautomatik
- Spurhalteassistent u.v.m.

5 Jahre Garantie*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007 Eclipse Cross BASIS 1.5 Turbo-Benziner ClearTec 2WD 6-Gang 120 kW (163 PS) Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,2; außerorts 5,7; kombiniert 6,6. CO₂-Emission kombiniert 151 g/km. Effizienzklasse C. Eclipse Cross TOP mit Panoramadach 1.5 Turbo-Benziner ClearTec 2WD 6-Gang 120 kW (163 PS) Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,2; außerorts 5,7; kombiniert 6,6. CO₂-Emission kombiniert 151 g/km. Effizienzklasse C. Eclipse Cross Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 7,0–6,6. CO₂-Emission kombiniert 159–151 g/km. Effizienzklasse C.

autohaus Schwalbach GmbH
Ostring 2 / Limes
65824 Schwalbach
Telefon 06196/881740
www.auto-schwalbach.de

Sammler sucht und kauft

Pelze aller Art, Teppiche, Nähmaschinen, Porzellan, Silberbestecke, Silber aller Art, Bernstein, Silber- und Goldmünzen, Modeschmuck, Zinn, Alt-, Bruch- und Zahngold, Goldschmuck, Uhren aller Art.

Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Besichtigung.

- 100% Zufriedenheitsgarantie
 - 100% seriös
 - Zahle bar vor Ort
- Tel. 069 / 95 19 49 15**
Mo – So von 7.30 Uhr bis 20.30 Uhr

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Frankfurt-Kalbach, Frischezentrum, Am Martinszehnten
Sa., 10.03.18 14 – 18.30 Uhr
Sa., 11.03.18 10 – 16 Uhr
Sa., 10.03.18 Frankfurt-Höchst, 08 – 14 Uhr
Do., 15.03.18 Jahrhunderthalle, Parkplatz B, Pfaffenwiese
Sa., 10.03.18 Kelkheim, 15 – 19 Uhr
Stadthalle, Gagermring 1
Di., 13.03.18 Eschborn, 08 – 13 Uhr
Mann Mobilia, Camp Phoenix, Ely-Beinhorn-Straße 3

Weiss: 0 61 95 / 90 10 42 | www.weiss-maerkte.de

fight-sport

Erlernen Sie Tai Fu, als Basis traditioneller Kampfkunst und effektiver Selbstverteidigung. Trainieren Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Verbessern Sie Ihr Reaktionsvermögen und steigern Sie Ihre Kondition.

Tai Fu

Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!
Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avrilléstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.tai-fu.de kontakt@tai-fu.de



Modellflieger Schwalbach besuchen Segelflugzeugwerk in der Rhön – Teilnehmer lernen viel über kleine und große Flugzeuge

Alles wird in Handarbeit gefertigt

● Anlässlich ihres 40-jährigen Vereinsjubiläums besuchten die Modellflieger Schwalbach am vergangenen Samstag das „Segelflugzeugwerk Alexander Schleicher“ in Poppenhausen in der Rhön.

Das im Jahr 1927 gegründete Unternehmen ist einer der führenden Segelflugzeugbauer der Welt. Wie im Modellbau werden die Flugzeuge bei Alexander Schleicher noch durch reine Handarbeit gebaut. „Nur dass die Werkbank größer ist

und wesentlich mehr Epoxidharz zum Einsatz kommt“, bemerkte ein Mitglied. Die rund 120 Mitarbeiter des Werks produzieren 70 bis 80 Flugzeuge jährlich. Von einem Experten aus der Konstruktion wurden die Modellflieger durch die Rumpfabteilung, den Bereich der Flächenfertigung, die Lackiererei und die Metallbauabteilung bis hin zur Endmontage geführt.

Dabei konnten sie viele Fragen diskutieren und Erfahrungen austauschen. Beeindruckt

waren die Modellflieger, dass zum Beispiel einige Negativformen für Modelle, die seit 40 Jahren gebaut werden, nach über 950 Exemplaren immer noch zum Einsatz kommen. Insgesamt circa 2.000 Mannstunden werden zur Herstellung für ein Segelflugzeug mit Klapptriebwerk benötigt. Allein das finale händische Verschleifen des Rumpfes schlägt mit einer Mannwoche zu Buche. Die Modellfreunde konnten viele Herausforderungen der „großen“ Flugzeugbauer, zum Beispiel das Powermanagement der

„LiPo-Akkus“ bei bestimmten Klapptriebwerken gut nachvollziehen.

Nach einem fast dreistündigen intensiven Erfahrungsaustausch und tief beeindruckt besuchten die Modellflieger nach dem Mittagessen noch das Segelflugzeugmuseum auf der Wasserkuppe. Hier schwebten die „Senioren“ in alten Erinnerungen und die „Junioren“ wunderten sich, mit wie viel Wagemut und welcher Art von Fluggeräten die Fliegerei ihren Anfang genommen hat.



In Poppenhausen in der Rhön erkundigten sich die Schwalbacher Modellflieger wie große Segelflugzeuge produziert werden. Foto: privat

Anschaun. Einsteigen. Losfahren. Unsere Gebrauchtwagen.



Abbildung ähnlich.

up! Join up! 1.0 l EURO6 44 kW (60 PS)

EZ 01/2018, 1.050 km, urspr. UVP des Herstellers: 13.730,00 €

Ausstattung: 5 Jahre Garantie, 4 Türen, Klimaanlage, LM-Räder 15-Zoll „Woodstock“, maps & more dock, radio composition phone, Bluetooth + USB-Schnittstelle, Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, Zentralverriegelung inkl. Funkfernbedienung, Fensterheber vorn elektrisch, Multifunktionsanzeige „Plus“, white u. v. m.

Hauspreis:
11.450,00 €



Abbildung ähnlich.

Scirocco GTS 2.0 l TSI DSG EURO6 162 kW (220 PS)

EZ 02/2018, 1.050 km, urspr. UVP des Herstellers: 39.262,00 €

Ausstattung: 5 Jahre Garantie, LM-Räder Norwich 8 J x 18, Sitzheizung, XDS Differentialsperre, Sportsitze vorn, Einparkhilfe vorne + hinten, Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt zu 65 % Lichtabsorbierend, APP-Connect, Radio „Composition Media“, Geschwindigkeitsregelanlage, Klimaanlage, Außenspiegel elektrisch anklappbar, Licht-und-Sicht-Paket, Fernlichtregulierung, Nebelscheinwerfer, Mittelarmlehne vorn, Winterräder zusätzlich, Flashrot u. v. m.

Hauspreis:
28.850,00 €



Abbildung ähnlich.

Tiguan Trend & Fun 1.4 l TSI EURO 6 92 kW (125 PS)

EZ 09/2015, 40.649 km, urspr. UVP des Herstellers: 28.703,00 €

Ausstattung: Navigationssystem Discover Media, Bluetooth, Parkpilot hinten, Klimaautomatik, Sitzheizung, Geschwindigkeitsregelanlage, Leichtmetallräder 6,5X16, Dachregling schwarz, pure White u. v. m.

Hauspreis:
17.850,00 €



Abbildung ähnlich.

Beetle Cabriolet Sound DSG 1.2 l TSI EURO6 77 kW (105 PS)

EZ 10/2017, 1.005 km, urspr. UVP des Herstellers: 32.120,00 €

Ausstattung: 5 Jahre Garantie, Navigationssystem „Discover Media“, App-Connect, Bluetooth + USB-Schnittstelle, LM-Räder „Woodstock“ 7 J x 17, ParkPilot vorne + hinten, Windschott, Persenning, Sitzheizung vorne, Klimaautomatik, Multifunktions-Lederlenkrad, Geschwindigkeitsregelanlage, Winterräder zusätzlich, Licht-und-Sicht-Paket, Pure White u. v. m.

Hauspreis:
25.850,00 €



Abbildung ähnlich.

Passat Variant Comfortline DSG 2.0 l TDI EURO6 110 kW (150 PS)

EZ 01/2014, 95.782 km, urspr. UVP des Herstellers: 40.431,00 €

Ausstattung: Parklenkassistent, Parkpilot vorne + hinten, Radio Composition Media, Bluetooth, Sitzheizung, Klimaautomatik, ergoComfort Sitz, Frontscheibe drahtlos beheizbar, Multifunktionslenkrad, Leichtmetallräder Sepang 6,5 J x 16, Außenspiegel elektrisch anklappbar, Reflexsilbermetallic u. v. m.

Hauspreis:
17.845,00 €



Abbildung ähnlich.

Touareg 3.0 l TDI EURO6 193 kW (262 PS)

EZ 01/2016, 34.856 km, urspr. UVP des Herstellers: 83.345,00 €

Ausstattung: Standheizung, Luftfederung, Lederausstattung „Vienna“, R-Line Interieur-Paket, Vordersitze elektrisch, Navigationssystem „RNS 850“, Leichtmetallräder „Salvador“ 8,5 J x 19, Active Lighting System, Bi-Xenon-Scheinwerfer, Automatische Distanzregelung ACC, „Side Assist“, „Lane Assist“, Parkdistanzkontrolle vorne + hinten, Verkehrszeichenerkennung, „Climatronic“, Seitenairbags hinten, Chrome&Style Paket, Telefonvorbereitung Premium, abgedunkelte Seiten- und Heckscheiben, Dark Flint Grey Metallic, Neuwagen-Garantie bis 01.2021 u. v. m.

Hauspreis:
47.450,00 €



Volkswagen

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Ihr Volkswagen Partner

AUTO-KLEIN GmbH & Co. KG

Westerbachstraße 234-240, 65936 Frankfurt am Main, Tel. 069/341011-0, www.autoklein-frankfurt.de

AUTO-KLEIN

<http://www.autoklein-frankfurt.de>



Die Schwalbacher Leichtathletinnen Ute Kappe, Susanne Belot und Margret Göttner (von links) brachten drei Goldmedaillen, eine Silbermedaille und eine Bronzemedaille mit nach Hause. Foto: privat

Margret Göttner erlief wieder zwei deutsche Meistertitel – Leichtathletik-Trio erfolgreich

Mit Medaillen dekoriert

Am vergangenen Wochenende fand wieder die deutschen Senioren-Hallenmeisterschaften in der Thüringer Olympia Sporthalle in Erfurt statt. Daran nahmen auch drei Schwalbacher Athletinnen teil.

Trotz Hallenmeisterschaft mussten die Sportler teilweise in eisiger Kälte ihre Wurfdisziplinen absolvieren. Diese Probleme hatten die Schwalbacher Seniorinnen in der Halle zum Glück nicht. Sie hatten dafür mit der extrem trockenen Hallenluft zu kämpfen. Aber die Wettkampfabläufe in Erfurt waren wie immer hervorragend organisiert.

Gleich zwei deutsche Meistertitel erlief sich Margret Göttner.

er, die für die LG Bad Soden/Sulzbach/Neuenhain gestartet ist, in der Altersklasse W65. Mit einem fulminanten Start-Ziel Sieg über 3.000 Meter in 15 Runden à 200 Meter überließ sie die Ziellinie in einer Zeit von 13:03,28 Minuten vor ihrer Verfolgerin Kopej Tokpetova, die das Ziel in 13:50,14 Minuten erreichte. Margret Göttner war somit 13 Sekunden schneller als im Jahr zuvor an gleicher Stelle.

Beim 800-Meter-Lauf kam es am Ende zu einem Kopf-an-Kopf-Rennen, wieder mit Kopej Tokpetova von der DJK Käferthal-Waldhof. Auch dieses Rennen konnte Margret Göttner mit 3:02,97 Minuten vor Tokpetova mit 3:03,45 Minuten für sich entscheiden.

Susanne Belot, die ebenfalls in der Altersklasse W65 startete, spurtete über die 200 Meter in 35,14 Sekunden zur Silbermedaille und über 400 Meter erkämpfte sie sich die Bronze-medaille.

Susanne Belot startet für die LG Biebesheim/Eschollbrücken/Crumbach ebenso wie Ute Kappe die auch der Altersklasse W65 angehört.

Beide zusammen starteten mit Marion Ertl und Veronika Krobtho noch in der 4 x 200 Meter Staffel. Die Vier holten sich die ersehnte Goldmedaille in 2:40,87 Minuten. Zufrieden mit den erbrachten Leistungen ging es am Sonntag wieder zurück nach Schwalbach. red

In der Sulzbacher Straße

Schwerer Unfall

Ein heftiger Verkehrsunfall ereignete sich am vergangenen Donnerstag gegen Mittag.

Um 12.18 Uhr wurde die Feuerwehr in die Sulzbacher Straße alarmiert. Dort hatte sich ein Pkw überschlagen und lag auf dem Dach. Beim Eintreffen der Feuerwehr war die Fahrerin bereits aus dem Fahrzeug befreit und wurde durch den Rettungsdienst betreut. Durch die Feuerwehr wurde die Straße gesperrt, ausgelaufene Flüssigkeiten aufgenommen und die Straße gereinigt. ffw

Katholische Gemeinde

Burundi und Brasilien

Zu einem Solidaritäts-samstag lädt die katholische Kirchengemeinde am Sonntag, 11. März, ein.

Erstmals gibt es ein gemeinsames Solidaritätessen zu Gunsten der beiden von Schwalbach unterstützten Hilfsprojekte in Burundi und Brasilien. Nach dem Gottesdienst beginnt das Treffen gegen 10.30 Uhr im Pfarrsaal in der Taunusstraße. Ab 11.15 Uhr folgen Vorträge über das Projekt mit Guarani-Indianern in Brasilien und die Arbeit der Schönstattwestern und -patres in Mutumba im afrikanischen Burundi. Spenden für die Projekte können in Spendenbüchern bei der Veranstaltung oder jederzeit im Pfarrbüro abgegeben werden. Das Solidaritätessen bereiten die Schwalbacher Schönstatt-Frauen zu. Für Kinder gibt es ab 11 Uhr eigene Aktivitäten im alten Pfarrhaus. red

Das Einstellungsverfahren des Finanzamts Hofheim läuft

Heiß begehrte Jobs

Mit 650 Einstellungen zum 1. August 2017 hat die hessische Finanzverwaltung so viele neue Kollegen eingestellt, wie nie zuvor in einem Jahr. Zum 1. August dieses Jahres werden sogar 700 neue Mitarbeiter hessenweit gesucht. Das Finanzamt Hofheim bietet in diesem Jahr 22 Ausbildungsplätze ab dem 1. August an.

Bewerbungsunterlagen können direkt per E-Mail als pdf-Datei an poststelle@fa-hoh.hessen.de oder per Bewerbungsmappe auf dem Postweg an das Finanzamt Hofheim am Taunus, Nordring 4-10, 65719 Hofheim gesendet werden.

Wie begehrt eine Einstellung ist, beweisen nicht zuletzt die 4.000 Bewerbungen für das laufende Ausbildungsjahr. Für viele stehen ein nettes Umfeld, Kollegialität und ein sicherer Arbeitsplatz ganz oben bei der Entscheidung für ein duales Studium oder eine duale Ausbildung bei einem der 35 hessischen Finanzämter. Und genau das wird geboten: grundsätzliche Übernahme-garantie nach bestandener Prüfung, ein sicherer Arbeitsplatz bei einem familienfreundlichen Arbeitgeber, ein kollegiales Miteinander, überdurchschnittliche Bezahlung während des Studiums oder der Ausbildung.

Insgesamt werden 200 Finanzwirte für den mittleren Dienst ausgebildet. Voraussetzung hierfür ist die Mittlere Reife. Die Ausbildung dauert zwei Jahre. Außerdem wird ein dualer Studiengang mit 500 Studienplätzen zum Diplom-Finanzwirt für den gehobenen Dienst angeboten. Bewerber müssen die Hochschulreife besitzen. Diese duale Ausbildung dauert drei Jahre. Die Verdienstmöglichkeiten während dieser Zeit sind mit rund 1.200 Euro im Monat je nach Laufbahn überdurchschnittlich hoch.

Theoriephasen werden im Studienzentrum in Rotenburg an der Fulda absolviert, wo die Studierenden und Auszubildenden auch wohnen. In der Praxisphase des Studiums oder der Ausbildung werden die erworbenen Kenntnisse in einem der 35 hessischen Finanzämter mit Hilfe qualifizierter Kollegen eingetut und vertieft. red

Horst Kessler referiert im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule

Nächster WiTechWi-Vortrag

Am Mittwoch, 14. März, hält WiTechWi-Mitglied Prof. Dr. Horst Kessler um 19.30 Uhr einen Vortrag über „Kernmagnetische Resonanzspektroskopie (NMR)“ im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule.

Die magnetischen Atomkerne orientieren sich in einem homogenen starken Magnetfeld in

energetisch unterschiedliche Zustände. Durch Einstrahlung von Radiowellen lassen sich diese anregen und in Empfangsspulen detektieren. Auf dem NMR-Prinzip beruht zum Beispiel die Magnetische Resonanztomographie. Einige Beispiele aus der aktuellen Forschung werden vorgestellt. Der Eintritt ist frei. red

Anmeldungen für die Ferienspiele werden bis 21. März auch online entgegen genommen

Spiel und Spaß in den Ferien

Das Spielmobil der Stadt Schwalbach bietet in diesen Osterferien wieder einen bunten Ferienspielspaß für Schwalbacher Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren, die nicht in einem der Schulkinderhäuser betreut werden.

Die Ferienspiele finden von 26. März bis 6. April jeweils von 8 bis 17 Uhr auf dem „Schiffspielplatz“ am Europapark statt. Das Team der Ferienspiele lädt die Kinder ein zu Hüttenbau, Basteln, Kuchen backen, Theater und Fußball spielen, Schmuck herstellen und vielen anderen Aktivitäten.

Darüber hinaus geht es in der ersten Woche zum Kindertheater „Papageno“. Im Taunus Wunderland heißt es dann raus in die Natur und rein in die „Action“. Dort warten viele Abenteuer und so rundet Spaß das diesjährige Osterprogramm ab. Ideen und Wünsche der Kinder sind immer willkommen.

Eltern, die ihre Kinder zu den Ferienspielen anmelden möchten, können dies ab sofort unter www.schwalbach.de im Internet. In der grünen Box Service-links auf der Seite „Rathaus & Bürgerservice“ wurde jetzt ein Link zur Online-Anmeldung für das Ferienspiel-Angebot eingerichtet, der es erlaubt, die An-

meldung über die Webseite www.ferienspiele-schwalbach.de durchzuführen. Den klassischen Anmeldebogen für die Osterferienspiele gibt es aber auch weiterhin im Bürgerbüro im Rathaus.

Anmeldeschluss ist Mittwoch, 21. März. Die Teilnahme kostet 45 Euro pro Woche. Geschwister zahlen die Hälfte. Auf begründeten Antrag können die Gebühren ermäßigt werden. Weitere Informationen gibt es bei Kai Kreuzinger vom Spielmobil per E-Mail an kai.kreuzinger@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 804-149. red

Becker | Sennhenn | Schuster
2000 - 2013

Rechtsanwälte

Hubertus Becker
Arbeitsrecht | Ehe- und Familienrecht | Erbrecht | Gesellschafts-/Handelsrecht
Bau-/Immobilienrecht | Miet-/Pacht-/WEG-Recht | Verkehrs-/Strafrecht
Versicherungsrecht | Vertrags-/Gewährleistungsrecht | Verwaltungsrecht

Dr. h. c. Marion Schuster
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Otto-Volger-Straße 5
65843 Sulzbach/Ts.
0 61 96 / 7 46 15
0 61 96 / 75 83 18

kanzlei@rhein-main-anwalt.de
www.rhein-main-anwalt.de

kompetent | engagiert | persönlich | ganz in Ihrer Nähe

Haushaltsgeräte von E. Kollmann elektro
alle Marken · toller Service · faire Preise
seit 1968 in Schwalbach

Gartenstraße 6 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 1374 · elektro-kollmann@t-online.de

STELLENANGEBOTE

Ohne uns läuft nichts ...

Duales Studium oder Ausbildung

in der Hessischen Finanzverwaltung

Bewirb Dich jetzt - Wir freuen uns auf Dich!

Finanzamt Hofheim am Taunus
Herr Stahlhofen
06192/960 348
poststelle@fa-hoh.hessen.de

www.finanzverwaltung-mein-job.de

Bürokräft-/Rezeptionskraft
stundenweise (Di.+Do.) für Praxis in Sulzbach gesucht.
Tel. 015 20 / 44 98 707

Nebentätigkeit z.B. für Schüler, Rentner, Hausfrauen

Wir suchen Austrägerinnen für die Schwalbacher Zeitung

Prospektverteilungsdienst Malik
06196 / 95 02 553

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Matthias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Matthias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda, Am Eichenzeller Weg 8 36124 Eichenzell

Verteilung: Prospektverteilungsdienst Malik, Gartenstraße 24, 65812 Bad Soden, Tel. 06196/9502553

Redaktions- und Anzeigenschluss: freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbungen und für in der Preislise nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

Bäder & Heizungen MÜLLER
seit 1982

06196 - 765 69 10 · www.mueller-ffm.de
Wiesenstraße 5 · 65843 Sulzbach

Putzhilfe gesucht!

SZplus Wertgutschein über € 10,-
auf Schmuck, Uhren* und Handtaschen für alle angemeldeten SZplus-Nutzer vom 8. bis 14. März 2018 bei

Schmuck & Edelsteine Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

* außer Batteriewechsel

Gutschein und weitere Informationen unter www.schwalbacher-zeitung.de



Kaffeekonzert von „ProMusica“ Schwalbach im Bürgerhaus

Unter neuer Leitung

„Aber bitte mit Sahne!“, mit dem bekannten Udo Jürgens-Song lud der gemischte Chor „TonArt“ die Gäste des Kaffeekonzerts am vergangenen Sonntag im Bürgerhaus dazu ein, das Kuchenbüffet im Foyer zu nutzen.

Komplett besetzt war der große Saal und schon gut eine Stunde vor Konzertbeginn nahmen die ersten Besucher die Kuchenauswahl in Augenschein und sicherten sich die besten Plätze mit gutem Blick auf die Bühne und kurzem Weg zum Büffet. Ein buntes Programm mit meist bekannten Liedern präsentierten dann die Chöre „TonArt“ und „Li(e)dschatten“ von „ProMusica“ sowie der Gastchor „Vox Musicae“ aus Kronberg, in dem auch einige Schwalbacher singen.

Die beiden Pro-Musica-Chöre präsentierten sich erstmals unter

neuer Leitung. Neuer Chorleiter des gemischten Chors „TonArt“ ist Holger Pusinelli, der den Chor mit viel Freude und Engagement durchs Konzert führte. Das aus nur zwölf Sängerinnen bestehende Ensemble „Li(e)dschatten“ begeisterte das Publikum unter der Leitung von Hanna Serr mit drei emotionalen Vorträgen. Für die Zugabe kamen noch einmal alle drei Chöre auf der Bühne zusammen und intonierten zum Abschluss das bekannte „You raise me up“ als hessische Variante mit „Du reescht mich uff!“.

Unterstützt wurde das Konzert von der Fairtrade-Steuerungsgruppe, die den fair gehandelten Kaffee für die Veranstaltung sponserte. Kuchen spenden gab es von der Bäckerei Reichert und dem Backhaus Heilsitz, Blumen Scherer lieferte die Blumendekoration für den Nachmittag.



Kaffee, Kuchen und Musik gab es am vergangenen Sonntag beim Kaffeekonzert von „ProMusica“ im Bürgerhaus.

Foto: Schlosser

-Anzeigensonderveröffentlichungen-

Geld und Immobilien

Internet, Datenbanken, Tracking-Tools und Blogs helfen heute beim Verkauf von Immobilien

Mit modernster Technologie

Auch wenn die Nachfrage nach Immobilien zurzeit sehr hoch ist, macht der Verkauf einer Wohnung oder eines Hauses viel Arbeit. Fotos und Texte müssen erstellt werden, der optimale Preis muss gefunden werden, die vielen Anfragen wollen bearbeitet sein und Besichtigungstermine müssen organisiert werden. Professionelle Makler wie „Christoph Samitz Immobilien“ aus Eschborn nutzen dazu digitale Techniken und machen den Verkauf einfacher. Für den Anbieter ist das nach wie vor kostenlos.



Christoph Samitz. Foto: CSI

„Die Vermarktung von Immobilien hat sich stark verändert“, berichtet Inhaber Christoph Samitz. „Auch bei uns Maklern hat die Digitalisierung Einzug gehalten und wir müssen mit modernster Technologie arbeiten.“ Für Christoph Samitz Immobilien heißt das, dass die Angebote auf der eigenen Homepage mit zahlreichen Bildern und zum Teil mit Videos und virtuellen Rundgängen präsentiert werden.

Darüber hinaus nutzt das Makler-Unternehmen aus Eschborn moderne Datenbanktechnik, um für die Anbieter von Immobilien möglichst schnell einen passenden Käufer zu finden. „In 80 Prozent der Fälle finden wir in unserer Datenbank den Richtigen. Das erspart

den Verkäufern viel Zeit und unzählige fruchtlose Besichtigungstermine.“

Was Christoph Samitz Immobilien für Verkäufer alles unternimmt, können die Anbieter von Immobilien dank eines Tracking-Reports jederzeit in ihrem passwortgeschützten Bereich der Internetseite sehen. Christoph Samitz: „Wir dokumentieren alle unsere Verkaufsaktivitäten, um den Verkäufern möglichst viel Transparenz zu bieten. Schließlich geht es ja um ihr Eigentum.“

Haus- und Wohnungsbesitzer, die sich mit dem Gedanken eines Verkaufs tragen, bietet Christoph Samitz Immobilien auf seiner Internetseite auch eine Kurzbewertung ihrer Im-

moblie an. Im Falle einer Zusammenarbeit folgt dann später eine detaillierte Bewertung, bei der die Immobilienspezialisten sicherstellen, dass der genau richtige Preis ermittelt wird. „Auch bei der zurzeit sehr guten Marktlage ist es wichtig, dass man ein Haus oder eine Wohnung zu einem marktgerechten Preis anbietet“, erläutert Christoph Samitz.

Für Verkäufer sind die Dienstleistungen eines Maklers von der ersten Bewertung bis zum Notartermin nach wie vor kostenlos, da der Käufer die Provision bezahlt. Christoph Samitz empfiehlt daher, beim Verkauf einer Immobilie auf professionelle Hilfe und moderne Technik zu setzen.

Christoph Samitz Immobilien
Oberortstraße 27
65760 Eschborn
Telefon 06196/43778
info@csimakler.de
www.csimakler.de



Viele Städte in Ost- und Süddeutschland sind preiswert und bei jungen Leuten angesagt

Aufstrebende Schwarmstädte

Chemnitz, Erfurt, Fürth – junge Menschen zieht es vermehrt in mittelgroße Städte im Osten und Süden. Hier finden sie gute Studien- und Jobangebote, ein vielfältiges Kulturprogramm und lebendiges Nachtleben, vor allem aber: bezahlbare Mieten.

Das zeigt eine aktuelle Analyse des Portals „immowelt.de“ von 39 Schwarmstädten. Gegenüber etablierten Schwarmstädten, wie zum Beispiel Frankfurt sind die Newcomer meist deutlich günstiger. So lässt sich eine Immobilie in Chemnitz im Median schon für 5 Euro pro Quadratmeter mieten.

Im Gegensatz dazu müssen in Freiburg, das schon deutlich länger junge Leute anzieht, im Schnitt 11,30 Euro aufgebracht werden.

Auffällig viele der neuen Schwarmstädte liegen in Ostdeutschland und sind vergleichsweise günstig. Neben Chemnitz sind das Magdeburg (5,80 Euro), Schwerin (6,50 Euro) und Erfurt (7,10 Euro). Zum Vergleich: In Gesamtdeutschland liegt der Mietpreis im Schnitt bei 7,30 Euro. Mit Ausnahme von Schwerin verfügen alle diese ostdeutschen Standorte über große eigene Universitäten, in Schwerin sind zumindest Außenstellen von Hochschulen untergebracht. Außerdem bieten die Schwarmstädte moderne Jobs im Dienstleistungs- und Forschungssektor und ein abwechslungsreiches Kulturangebot.

Unwissenheit in Finanzfragen

Fünf goldene Finanzregeln

Fast jeder vierte Deutsche schätzt seinen Wissensstand zum Thema Finanzen als unzureichend ein, so eine Postbank-Umfrage. Nachhilfe ist angesagt: Folgende fünf Finanzregeln gehören zum Grundwissen dazu.

Bestehen Kredite, rentiert es sich, zunächst Schulden abzubauen. „Sind vertragliche Sondertilgungsmöglichkeiten vereinbart, sollten sie stets voll ausgenutzt werden, da der Kreditzins in der Regel wesentlich höher ist als die Rendite, die man durch eine Geldanlage erzielen kann“, sagt Karsten Ruch von der Postbank. Bevor nach einer lukrativen Anlage Ausschau gehalten wird, sollten zudem existenzielle Risiken abgesichert werden: „Auf eine Privathaftpflicht und eine Berufsunfähigkeitsversicherung sollte niemand verzichten. Um Familienmitglieder abzusichern, empfiehlt sich zudem der Abschluss einer Risikolebensversicherung“, rät der Postbank Experte.

Dann sollten die Anlageziele definiert werden. Wofür soll gespart werden? „Das Anlageziel bestimmt die Höhe des benötigten Kapitals und den Anlagehorizont. Wer den Zweck seiner Geldanlage kennt, kann eine passende Strategie entwickeln und damit seine Ziele erreichen“, sagt Karsten Ruch.

Für den Notfall wie eine dringende Autoreparatur oder Ersatz für die kaputte Waschmaschine müssen Rücklagen gebildet werden. Einen Betrag von zwei bis drei Nettogehältern sollte jeder für unvorhergesehene Ausgaben stets griffbereit haben.

Die Ersparnisse sollten auf verschiedene Anlageformen und -klassen verteilt werden. Da sich die Rendite der verschiedenen Anlagen unterschiedlich entwickeln kann, stabilisiert sich unter dem Strich der Gewinn – und potenzielle Risiken werden abgefedert. Man sollte nur solche Anlagen nutzen, die man auch versteht. Eine Orientierung können Produktinformationsblätter und Anlegerinformationen bieten. Diese „Beipackzettel“ geben einen Überblick über die wesentlichen Eigenschaften, Kosten und Risiken eines Finanzprodukts.

Individuelle Wünsche bei der Vermögensnachfolge möglich

Richtig schenken und vererben

Haus & Grund Sossenheim steht als unabhängige Interessenvertretung allen Immobilienbesitzern im Westen von Frankfurt und im Main-Taunus-Kreis mit der Beantwortung von Fragen rund um ihre Immobilie zur Seite. Vorsitzender Hans-Jürgen Langer erklärt im Interview, wie der Verein beim richtigen Vererben oder Schenken berät.

Welche Fragen treten in Bezug auf Erben und Schenken häufig auf?

Hans-Jürgen Langer: Diese Fragen können sehr vielfältig sein. Wie vermeide ich Liquiditätsrisiken für meine Erben? Habe ich an alle Vollmachten gedacht? Macht ein Testamentvollstrecker für mich Sinn? Kann ich meine selbstgenutzte Immobilie steuerfrei vererben? Kostet ein Berliner Testament in bestimmten Situationen viel Erbschaftsteuer? Oder die Frage, ob bei der Testamentsgestaltung an alles gedacht wurde und ob das Testament auch rechtssicher und gültig ist. Dieser Fragenkatalog kann beliebig erweitert werden.

Was empfehlen Sie denn einem Interessierten?

Hans-Jürgen Langer: Letztlich kommt es immer auf die individuellen Wünsche desjenigen an, der seine Vermögensnachfolge regeln möchte. Hierbei gilt es, aufgrund der aktuellen Situation ein möglichst optimales Ergebnis zu erzielen, gerade im Hinblick auf die vie-

len Details, die es zu beachten gilt. So lassen sich nahe Angehörige beispielsweise nicht einfach enterben. Auch ihnen steht ein Pflichtteil zu.

Wie können Sie den Mitgliedern denn konkret helfen?

Hans-Jürgen Langer: Die Mitglieder des Vereins erhalten umgehend Antworten auf ihre Fragen. Dies geschieht sowohl telefonisch als auch in schriftlicher Form oder auch gerne in einem persönlichen Gespräch.

Ist der Verein nur für Mitglieder in Sossenheim tätig?

Hans-Jürgen Langer: Nein, wir stehen selbstverständlich auch gerne Mitgliedern der benachbarten Ortsteile wie zum Beispiel Höchst und Rödelheim sowie für Immobilienbesitzer aus Schwalbach, Eschborn oder Sulzbach mit Rat und Tat zur Verfügung.

Und wenn ich anwaltliche Hilfe benötige?

Hans-Jürgen Langer: Wenn ein Anwalt gefordert wird, ist unser Anwalt beziehungsweise Notar, der sich speziell auch dem Mietrecht angenommen hat, ein kompetenter Ansprechpartner für unsere Mitglieder.

Wie hoch ist der Mitgliedsbeitrag?

Hans-Jürgen Langer: Zum Jahresbeitrag von lediglich 35 Euro erhalten sie umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie.

Wie werde ich denn Mitglied des Vereins?

Hans-Jürgen Langer: Das ist recht einfach. Sie setzen sich einfach mit mir per E-Mail oder telefonisch in Verbindung. Gerne beantworte ich Ihnen weitere Fragen und sende Ihnen auf Wunsch ein Aufnahmeformular zu.

Haus & Grund Sossenheim e.V.
Marienberger Straße 18
65936 Frankfurt
Telefon 069/78800120
E-Mail: h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de



Hans-Jürgen Langer ist Vorsitzender des Haus & Grund e.V. Sossenheim.

Wenn es um Immobilien geht, sollten wir Ihr Ansprechpartner sein!

MANFRED KUHFUSS
Immobilien
seit 1964

☎ 069/31 40 26 0

Sossenhimer Weg 5-7 · 65929 Frankfurt am Main · Fax: 069/31 40 26 10

www.kuhfuss.de

- Verkauf
- Vermietung
- Verwaltung
- Historie
- Wohnungen
- Grundstücke



Mitteilungen aus dem Rathaus



Öffentliche Ausschreibung

1. Öffentliche Ausschreibung VOB/A

2. **Garten- und Landschaftsbauarbeiten für eine 2-geschossige Kindertagesstätte (KiTa am Park) der Stadt Schwalbach a. Ts.**

3. Vergabenummer: 02/2018

4. Ausführungsfristen: Los 1+2: 09.05. – 01.08.2018
Pflanzarbeiten: bis 28.09.2018
Los 3+4: 29.10.2018 – 18.01.2019
Pflanzarbeiten: bis 05.04.2019

5. Ort der Ausführung: Schwalbach am Taunus

6. **Art und Umfang der Leistungen:**

Garten- und Landschaftsbauarbeiten zum Neubau einer 2-geschossigen Kindertagesstätte

Gebäudeabmessungen ca. h/b/l 8,00m/23,00m/45,00m

Herstellung der Außenanlagen

Los 1 Öffentlicher Weg: Gesamtfläche ca. 220qm
Los 2 U3-Bereich: Gesamtfläche ca. 820qm
Los 3 U3-Bereich: Gesamtfläche ca. 1.150qm
Los 4 Stellplätze: Gesamtfläche ca. 360qm

Art / Umfang der Leistungen:

875 qm Befestigte Flächen (Betonsteinpflaster) gesamt
88 cbm Spielsand
40 cbm Holzhackschnitzel
110 qm Asphaltfläche als Bobby Car Rennstrecke
90 qm Rasengittersteine
1.070 qm Rasensaart
1 Stk Spielschiff
2 Stk Matschspielanlagen
2 Stk Schaukeln
1 Stk Spielhaus
295 m Stabgitterzaun
75 m Zaun aus Stahl-Pfosten mit Holzlattebekleidung
75 m L-Steine / Mauerschleiben L-förmig
300 m Randsteine
345 Stk Hainbuche als Heckenpflanze
150 m Fassadenrinnen, angeschlossen

a) Verdingungsunterlagen können beim Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus, Bau- und Planungsamt, IV. Obergeschoss, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, nach Voranmeldung gegen Vorlage des quittierten Original-Einzahlungsbeleges in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr an allen Werktagen – außer samstags – abgeholt oder auf schriftliche Anforderung, welcher der quittierte Original-Einzahlungsbeleg beigelegt sein muss, per Post zugesandt werden.

b) Für die Verdingungsunterlagen sind 40,00 € zu zahlen. Bei Zusendung durch die Post sind zusätzlich 5,00 € bei Inland oder 10,00 € bei Auslandsversand für Porto- und Verpackung zu zahlen. Der Betrag ist auf die Konto-Nr. 0049 000 049, BLZ 512 500 00, IBAN: DE50 5125 0000 0049 0000 49 bei der Taunus Sparkasse mit dem Vermerk

Garten- und Landschaftsbauarbeiten für eine 2-geschossige Kindertagesstätte (KiTa am Park) der Stadt Schwalbach a. Ts.

einzuzeichnen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet. Einreichung von Verrechnungsschecks ist nicht möglich.

c) Die Verdingungsunterlagen können ab dem 26.02.2018 angefordert werden.

7. a) Die Angebote müssen bis zum **Eröffnungstermin** eingehen und sind in Papier und **1-fach digital** (Textform) einzureichen.

b) Anschrift für die Abgabe der Angebote:
Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus
Marktplatz 1 – 2
65824 Schwalbach am Taunus

c) Äußere Anschrift: **Garten- und Landschaftsbauarbeiten für eine 2-geschossige Kindertagesstätte (KiTa am Park) der Stadt Schwalbach a. Ts.**

d) Angebote sind in deutsch einzureichen.

e) Aufteilung in Lose: nein

8. a) Zur Eröffnung der Angebote werden nur Bieter oder deren Bevollmächtigte zugelassen.

b) Eröffnung der Angebote:

20. März 2018, 10:30 Uhr

im Rathaus der Stadt Schwalbach am Taunus, Zimmer 302, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus

9. Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 18. April 2018.

Von den Unternehmen ist dem Angebot der Nachweis ihrer Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB Teil A § 6 (3) Ziffer 2 Punkte a) bis i) beizufügen; für die Punkte e) bis h) ist eine Eigenerklärung ausreichend.

10. Für die Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen ist der Regierungspräsident Darmstadt, Postfach 11 12 53, 64227 Darmstadt, zuständig.

Schwalbach am Taunus, 23. Februar 2018
Der Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus
Christiane Augsburg, Bürgermeisterin

20. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 20. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am **Mittwoch, 07.03.2018, um 19:30 Uhr** im **Raum Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus** stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 19. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 01.02.2018
02. Schaffung von zusätzlichem Wohnraum auf dem städtischen Grundstück Am Erlenborn/Sanierungskonzept für das Wohnhaus Am Erlenborn 2; Vorlage Nr. 17/M 0206 vom 27.10.2015, Magistrat
03. Beschluss der Sitzung über die Gestaltung baulicher Anlagen, von Freiräumen und Werbeanlagen im Bereich der Altstadt der Stadt Schwalbach am Taunus – Gestaltungssatzung
Vorlage Nr. 18/M 0033 vom 17.01.2017, Magistrat
04. Schaffung von zusätzlichem Wohnraum auf dem städtischen Grundstück Am Erlenborn 2; Vorlage Nr. 18/M 0046 vom 11.04.2017, Magistrat
05. Umgestaltung des Unteren Marktplatzes
Vorlage Nr. 18/M 0086 vom 19.12.2017, Magistrat
06. Erlass einer Satzung über die Gestaltung baulicher Anlagen, von Freiräumen und Werbeanlagen im Bereich der Altstadt – Gestaltungssatzung - Vorlage Nr. 18/M 0090 vom 30.01.2018, Magistrat
07. Wiederbesetzung einer Stelle im Haupt- und Personalamt
Vorlage Nr. 18/M 0094 vom 20.02.2018, Magistrat
08. Wiederbesetzung einer Stelle im Ordnungsamt
Vorlage Nr. 18/M 0095 vom 20.02.2018, Magistrat
09. Standortkonzept für die Schulkinderhäuser, die Feuerwehr und den städtischen Bauhof; Vorlage Nr. 18/A 0033 vom 03.05.2017, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
10. Änderungsantrag zur Magistratsvorlage 17/M 0206
Schaffung von zusätzlichem Wohnraum auf dem städtischen Grundstück Am Erlenborn/Sanierungskonzept für das Wohnhaus Am Erlenborn 2; Vorlage Nr. 18/A 0036 vom 14.06.2017, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
11. Kostenfreie Erstberatung für Sanierungsvorhaben im Geltungsbereich des Altsiedlungsplans; Vorlage Nr. 18/A 0037 vom 14.06.2017, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
12. Wahl eines Jugendparlaments; Vorlage Nr. 18/A 0042 vom 05.09.2017, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
13. Klimaschutzkonzept; Vorlage Nr. 18/A 0043 vom 05.09.2017, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
14. Beitragsfreiheit für die ersten drei Kindergartenjahre und weitere Verbesserung der Angebote für die Kinderbetreuung; Vorlage Nr. 18/A 0044 vom 20.09.2017, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
15. Beratung der Planungsalternativen und Beschlussfassung zur Neugestaltung des Unteren Marktplatzes; Vorlage Nr. 18/A 0049 vom 14.11.2017, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
16. Verschiedenes

SCHNELLE HILFE

■ Polizei	110
■ Feuerwehr/Rettungsdienst	112
■ Polizeistation	06196-9695-0
■ Wasserwerk „Am Erlenborn“	533220
■ Krankentransport:	
Zentrale Leitstelle MTK	06192-5095
■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117

APOTHEKEN-NOTDIENST

A Apotheke am Westerbach, Kronberg	06173-2025
B Schloß-Apotheke, Kronberg,	06173-5119
Friedrichstraße 69	
C Quellen-Apotheke, Bad Soden,	21311
Quellenpark 45 (Alleestraße 24)	
D Löwen-Apotheke, Niederhöchstadt,	06173-62525
Hauptstraße 416	
E Burg-Apotheke, Königstein,	06174-955650
Frankfurter Straße 7	
F Pinguin-Apotheke, Schwalbach,	83722
Avrillstraße 3	
G Rats-Apotheke, Eschborn,	42131
Rathausplatz 16	
H Hof-Apotheke, Kronberg,	06173-79771
Friedrich-Ebert-Straße 16	
J Apotheke im Real, Eschborn,	887997
Ginnheimer Straße 8-18	
K Taunus-Apotheke, Schwalbach,	86070
Friedrich-Ebert-Straße 4	
L Kur-Apotheke, Bad Soden,	23605
Alleestraße 1	
M Limes-Apotheke, Schwalbach,	779980
Marktplatz 23	
N Central-Apotheke, Eschborn,	42521
Götzenstraße 47	
O Marien-Apotheke, Königstein,	06174-21597
Hauptstraße 11-13	
P Marien-Apotheke, Bad Soden,	22308
Königsteiner Straße 51	
R St.-Barbara-Apotheke, Sulzbach,	71891
Hauptstraße 50	
S Bahnhof-Apotheke, Eschborn,	42277
Berliner Straße 31-35	
T Kur-Apotheke, Kronberg,	06173-940980
Frankfurter Straße 15	
U Park-Apotheke, Kronberg,	06173-79021
Hainstraße 2	
W Dreilinden-Apotheke, Neuenhain,	22937
Hauptstraße 19	
X Thermen-Apotheke, Bad Soden,	22986
Am Bahnhof 7	
Y Alte Apotheke, Königstein,	06174-21264
Limburger Straße 1a	
Z Brunnen-Apotheke, Bad Soden,	7640669
Prof.-Muck-Straße 2	

MÄRZ 2018

1.-C	6.-H	11.-N	16.-T	21.-Z	26.-E	31.-K
2.-D	7.-J	12.-O	17.-U	22.-A	27.-F	
3.-E	8.-K	13.-P	18.-W	23.-B	28.-G	
4.-F	9.-L	14.-R	19.-X	24.-C	29.-H	
5.-G	10.-M	15.-S	20.-Y	25.-D	30.-J	

Steuer- und Gebühren-Erinnerung

Die Stadtkasse Schwalbach am Taunus (**Gläubiger-Identifikationsnummer: DE45ZZZ00000033012**) als Vollstreckungsstelle macht darauf aufmerksam, dass am 15. Februar 2018 folgende Abgaben (Steuer- und Gebührenverpflichtungen) fällig waren:

I. Quartal 2018

Grundbesitzabgabenvorauszahlung
Gewerbesteuerabgabenvorauszahlung

Die Abgaben-/Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern im Rückstand sind, werden hiermit öffentlich gemahnt.

Gleichzeitig werden hiermit alle bis zum 15.02.2018 fälligen Gewerbesteuernachzahlungen an-gemahnt.

Die Rückstände sind bis spätestens 10.03.2018 an die oben bezeichnete Kasse zu zahlen.

Geben Sie bitte das auf Ihrem Steuer- und Abgabenbescheid ersichtliche Kassenzeichen an.

Nach dem 10.03.2018 werden die fälligen und nicht gezahlten Steuern und Abgaben im Wege des Zwangsverwaltungsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen und auf Grund der Abgabenordnung (AO) § 240 (in der derzeit gültigen Fassung), folgender Säumniszuschlag erhoben: für jeden angefallenen Monat, vom Tag der Fälligkeit an gerechnet, 1 (eins) von Hundert (1 %) des auf volle 50,- Euro abgerundeten Betrages.

Wir bitten die Steuer- und Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Konten der Stadtkasse

Bank	IBAN
Taunus Sparkasse	DE50 5125 0000 0049 0000 49
Postbank	DE47 5001 0060 0015 7336 08
Nassauische Sparkasse	DE68 5105 0015 0196 0050 05
Frankfurter Volksbank	DE51 5019 0000 0300 6341 25

Schwalbach am Taunus, den 29.01.2018
Christiane Augsburg, Bürgermeisterin

Annahme von Sonderabfall

am **Samstag, dem 10.03.2018** wird in der **Wilhelm-Leuschner-Straße (Parkplatz)** von 08.00 bis 10.00 Uhr **Sonderabfall** angenommen.

Zum **Sonderabfall** gehören zum Beispiel:

Chemikalien jeglicher Art, Dispersionsfarbe (flüssig, pastös), Entkalser, Farben und Lacke (flüssig, pastös), Frittier- und Speisefette, Haushaltsbatterien, Kleb-, Dicht- und Füllstoffe, Laugen, Säuren, Spraydosen, Waschbenzin, WC-, Rohr- und Abflusstrenger

Mittel für / zur:

Desinfektion, Düngen, Holzschutz, Insekten- und Schädlingsbekämpfung, Lösungsmittel, Pflanzenbehandlung, Rostschutz

Achtung!

Die Abfallmenge darf max. 20 Liter Behältervolumen betragen und sollte möglichst in Originalgebinden angeliefert werden. Jeder Anlieferer kann insgesamt max. 100 kg Sonderabfälle entsorgen. Es können nur dicht verschlossene Gebinde angenommen werden; offen angelieferte Gefäße müssen vom Fachpersonal zurückgewiesen werden. Nicht deklarierte Sonderabfallstoffe werden von dem Chemiker des Sammelfahrzeuges analysiert.

Altöl muss gemäß Altöl-Verordnung bei allen Verkaufsstellen (Fachhandel, Tankstellen), die Motoröle vertreiben, kostenlos zurückgenommen werden. **Ausgehärtete Dispersionsfarben** können mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, Sonderabfälle an jedem 1. Samstag des Monats in der Zeit von 9 - 13 Uhr direkt bei der Abfallbeseitigungsanlage in Flörsheim-Wicker abzugeben.

Schwalbach am Taunus, 02.03.2018
Christiane Augsburg, Bürgermeisterin

Kommunalwahl vom 6. März 2016 Ausscheiden und Nachrücken von Stadtverordneten

Die auf Vorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) gewählte Bewerberin

Frau Julia Roshan Moniri

ist verzogen und hat auf ihr Mandat in der Stadtverordnetenversammlung verzichtet.

Entsprechend der weiteren Rangfolge im Wahlvorschlag der SPD tritt daher der nächste noch nicht berufene Bewerber an seine Stelle:

Herr Peter Feddersen, Gärtnerweg 7.

Diese geänderte Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung wird hiermit gemäß § 34 Abs. 1 und 3 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) festgestellt und bekanntgemacht. Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises, binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung, Einspruch erheben (§ 34 Abs. 4 in Verbindung mit § 25 KWG). Der Einspruch einer wahlberechtigten Person, die nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn mindestens 100 Wahlberechtigte unterstützen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Stadt Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, einzureichen und im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Schwalbach am Taunus, 28.02.2018
gez. Hartmut Hudel, Vorsitzender

Schwalbach am Taunus, den 23. Februar 2018
Alexander Barth, Wahlleiter



Vortrag „Schwalbach im 19. Jahrhundert“ war gut besucht

Eine Reise in die Vergangenheit

Der Vortrag des Vereins für Heimat und Geschichte über Schwalbach im 19. Jahrhundert fand am vergangenen Donnerstagabend großen Anklang.

Etwa 60 Zuhörer fanden sich im ReiseCafé „SelectedTravel“ ein. Gerechnet hatte man mit maximal 40. Manfred Rothaus, erster Vorsitzender des Vereins, freute sich sichtlich über das große Interesse, als er den Abend eröffnete und das Wort an Stadthistoriker Dieter Farnung übergab. Dieser stellte den Besuchern in etwa mehr als einer Stunde das „Kleinschwalbach“ des 19. Jahrhunderts vor, wie es damals im allgemeinen Sprachgebrauch genannt wurde. Im Anschluss war Zeit für Fragen und Austausch.



Rund 60 Zuhörer kamen zu dem Vortrag ins ReiseCafé „SelectedTravel“. Foto: Richter

Bevölkerungswachstum zu verzeichnen. Mit dem Schuledikt von 1817 und der Einführung der Schulpflicht vom sechsten bis vierzehnten Lebensjahr kam es zur Einrichtung einer Simultan- schule, in der Schüler aller Herkunft, Religion und Geschlecht zusammen unterrichtet wurden. Das Gebäude steht heute noch in der Hauptstraße. Des Weiteren wurde etwas später die Bahnstrecke zwischen Kronberg und Frankfurt eröffnet, durch die im Zuge der Industrialisierung die Trennung von Arbeitsplatz und Wohnort voranschritt.

Auch die ersten Schwalbacher Vereine entstanden im 19. Jahrhundert. „ProMusica“ machte den Anfang – 1848 noch als Männerchor unter dem Namen „Amicitia“ gegründet. 1887 kamen unter anderem die Freiwillige Feuerwehr und die Turngemeinde hinzu.

1858 hatte das eigentlich als „Wasserloch“ geltende Schwalbach mit großer Trockenheit zu kämpfen und im Winter von 1879/80 war es so kalt, dass die Obstbäume im Garten und die Kartoffeln im Keller erfroren. Gut, dass die Besucher des Vortrags das alles in dem gemütlichen Raum bei einem Glas Wein erfahren konnten. Eine Fortsetzung ist im Herbst geplant. Den nächsten Vortrag des Vereins wird Revierförster Martin Westenberger über das Arboretum halten.

Johanna Richter

Evangelische Limesgemeinde

Basar zum Frühling

Am Samstag, 17. März, lädt die evangelische Kita Mittendrin von 14 bis 16 Uhr zum Frühjahrsbasar in die Evangelische Limesgemeinde am Ostring 15 ein.

Tischreservierungen nimmt die Gemeinde unter der Rufnummer 5038390 entgegen. Die Standgebühr für einen Tisch beträgt fünf Euro und eine Kuchenspende oder acht Euro ohne Kuchen. Zur Stärkung werden Kuchen, Kaffee und Erfrischungsgetränke angeboten. Für werdende Mütter öffnet der Basar bereits um 13.30 Uhr.

red

Diebe mit brachialer Gewalt Einbruch

Am frühen vergangenen Samstagmorgen fand in der Tankstelle an der Sulzbacher Straße ein ungewöhnlicher Einbruch statt.

Gegen 5 Uhr führten unbekannte Täter mit einem weißen Sprinter, den sie zuvor in der Wurstfabrik in der Schulstraße gestohlen hatten, in den Verkaufsraum der Tankstelle. Die Wucht riss die vergitterte Tür aus der Verankerung. Die Täter kletterten aus dem beschädigten Fahrzeug, nahmen Bargeld und Zigaretten an sich und fuhren in Richtung Sulzbach davon. Der Wert des Diebesguts beträgt circa 7500 Euro. Hinweise nimmt die Polizeistation Eschborn unter der Telefonnummer 96950 entgegen.

pol



Viel los war beim Flohmarkt des Fördervereins der Georg-Kerschensteiner-Schule.

Foto: privat

Förderverein der Georg-Kerschensteiner-Schule unterstützt Aktion „Trommelzauber“

Erfolgreicher GKS-Flohmarkt

Bereits zum dritten Mal veranstaltete der Förderverein der Georg-Kerschensteiner-Schule einen Frühjahrs-Flohmarkt für Kindersachen.

Mit insgesamt 50 Tischen war die Turnhalle am 24. Februar gut gefüllt. Den vielen Besuchern habe

sich ein reichhaltiges Angebot an Spielsachen, Büchern, diversen Hörmedien, Bildern, Kuscheltieren sowie Fahrrädern, Zelten und Kinderwagen geboten. „Viele Besucher haben die Halle hoch zu frieden mit ihren Käufen verlassen und der Flohmarktbesuch war an diesem kalten Wintertag eine will-

kommene Abwechslung“, meinte der Veranstalter.

Mit den Einnahmen aus der Standgebühr und den Kuchenverkäufen von über 470 Euro unterstützt der Förderverein im Rahmen der Projektwoche der Georg-Kerschensteiner-Schule die Aktion „Trommelzauber“.

red

Aufregung am Montag in der Mendelssohn-Bartholdy-Schule in Sulzbach – Täter festgenommen

Schwalbacher verletzt 30 Schüler mit Pfefferspray

Ein 15-jähriger Schüler aus Schwalbach hat am Montagvormittag in der Mendelssohn-Bartholdy-Schule in Sulzbach Reizgas versprüht. Dabei erlitten mehrere Schülerinnen und Schüler Atemwegs- und Augenreizungen.

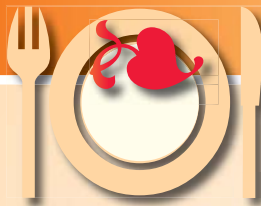
Zeugenbefragungen und erste weitere Ermittlungen

haben ergeben, dass der 15 Jahre alte Schüler gegen 11.40 Uhr mehrfach im Foyer des Schulgebäudes Pfefferspray versprüht hatte. Der verständigte Rettungsdienst behandelte 30 Schülerinnen und Schüler, die sich zu diesem Zeitpunkt im Foyer aufhielten. Insgesamt zehn Kinder im Alter von 10 bis 15 Jahren wur-

den in Krankenhäusern weiter behandelt. Der Verursacher konnte schnell ermittelt und festgenommen werden. Gegen ihn wurde ein entsprechendes Ermittlungsverfahren eingeleitet. Das Pfefferspray wurde aufgefunden und sichergestellt. Der Schulbetrieb musste wegen des Vorfalls nicht eingestellt werden.

pol

Gut essen und trinken



Gaststätte
„ZUM SCHORSCH“

Unser Angebot:

- griechische und deutsche Küche
- täglich wechselnder Mittagstisch
- gemütliche Sonnenterrasse
- separater Veranstaltungsraum für bis zu 25 Personen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Gaststätte „Zum Schorsch“

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag
11.30 Uhr – 14.00 Uhr
17.30 Uhr – 23.00 Uhr
warme Küche bis 22.00 Uhr

Am Bornacker 3
61462 Königstein / Falkenstein
Tel. 06174 256808
info@gaststaette-zum-schorsch.de

Montag und Dienstag Ruhetag
www.gaststaette-zum-schorsch.de

Eichwald-Restaurant

Am Sportplatz 6 · 65843 Sulzbach (Taunus) · Telefon 06196/643353



Kunst trifft kulinarischen Genuss

Genießen Sie die Festtage
in unserem Restaurant!

dienstags bis samstags von 17 bis 24 Uhr
sonn- und feiertags von 11 bis 14 Uhr und von 17 bis 24 Uhr



Genießen Sie
an Ostern
unser leckeres Menü
in 3 Gängen.

Wir freuen uns
auf Ihre Reservierung.

Herrenhaus
Cretzschmarstr. 6a
65843 Sulzbach
Tel: (0 61 96) 7 64 94 97
www.herrenhaus-sulzbach.de



Am 20.04.2018 starten wir in
die Sommersaison 2018.

Öffnungszeiten Immenhof
Apfelwein-Straußwirtschaft:
20.04. – 09.09.2018,
Mi.- So., ab 17:00 Uhr

Immenhof
Bornegasse 8a
65812 Bad Soden – Nh.
Tel: (0 61 96) 52 88 61
www.immenhof-neuenhain.de



Wir backen mit
Herz und Hand

www.heislitz.de

Feiert mit uns!

EIN JAHR
„DIEGENUSSBOTTSCHAFT“

06.03 Jubiläums 15 % Rabatt auf alles
07.03 Jubiläums Afterwork mit Livemusik
08.03 Salzverköstigung, Salzgarten Eppstein
09.03 Craft Beer Tasting, Inselbrauerei Rügen
10.03 Offene Weinprobe, Weingut Uli Metzger

Taunusstraße 1 · 65824 Schwalbach · Tel. 0 61 96 / 5 22 88 18
Uhrzeiten sowie Details auf Facebook oder www.diegenussbotschaft.de

